“Das zwölfte Mal

Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 14.3.–24.3.2012

litcologne.de

lit.COLOGNE 2012

lit.COLOGNE-Festivalcafé

Café im Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
20–2 Uhr

Das lit.COLOGNE-Festivalcafé bietet Festivalatmosphäre bei Kaffee, Kölsch oder einem kleinen Imbiss – mit einem schönen Nachtblick auf den Fluss und die Stadt. Das Festivalcafé ist Treffpunkt für Autoren, Schauspieler, Musiker, Moderatoren sowie für Freunde und Besucher der lit.COLOGNE.

Info: Ein Preis – Gebühren inklusive!

Die Vorverkaufspreise verstehen sich als Endpreise!
Durch eine Neuregelung des Vorverkaufs können wir Ihnen für alle Vorverkaufsstellen in Köln sowie bei Internet- und Callcenter-Bestellungen über KölnTicket verbindliche **Endpreise** nennen.
Was bedeutet der Endpreis? Er bedeutet, dass alle – uns bekannten – anfallenden Gebühren in den aufgeführten Preisen bereits enthalten sind! Durch diese Regelung konnte für eine Vielzahl der Veranstaltungen der Endpreis erheblich reduziert werden. Dies trifft in besonderem Maße für die Veranstaltungen der lit.kid.COLOGNE zu.
Auf dem Ticket aufgedruckt finden Sie diesen Endpreis. Bezahlen Sie **keinesfalls** mehr für Ihr Ticket als den im Programmheft angegebenen und auf dem Ticket aufgedruckten Preis. Sollte eine VVK-Stelle mehr als den aufgedruckten Preis verlangen, informieren Sie uns bitte umgehend. Wir werden dies im Rahmen unserer Möglichkeiten unterbinden.
Achtung: Bei „Print at home"-Tickets sowie bei Internetbestellungen über **andere Anbieter** als KölnTicket (www.koelnticket.de) können Sondergebühren anfallen.
Alle Veranstaltungen sind fest vereinbart. Dennoch können sich Änderungen ergeben, bitte beachten Sie die Tagespresse.

Das Programm der lit.kid.COLOGNE finden Sie ab >>100

Das zwölfte Mal – herzlich willkommen!

Vor wenigen Wochen wurden wir wieder mit einer schönen Auszeichnung bedacht: Von KölnTourismus und dem Kölner Verkehrsverein erhielten wir den Mercurius-Preis, mit dem die besondere Arbeit der lit.COLOGNE für die Image- und Tourismusförderung ausgezeichnet wurde. Der Preis ist gleichzeitig eine Wertschätzung für die Unternehmen und Institutionen, die das Festival durch ihren Einsatz erst möglich machen. Die einzelnen Partner finden Sie wie immer auf der Rückseite dieses Heftes.

Undenkbar aber wäre der Erfolg der lit.COLOGNE ohne die breite Unterstützung von Autoren, Verlagen, Moderatoren und Schauspielern, für die wir uns ebenso herzlich bedanken wie für die in jedem Jahr unglaubliche Begeisterungsfähigkeit unseres Publikums, durch die das Festival für alle Beteiligten immer wieder aufs Neue zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.
Viel Vergnügen beim Entdecken Ihrer persönlichen Lieblingsveranstaltungen wünscht

Ihr lit.COLOGNE-Team

Mittwoch 14.3.

WDR 5 NDR kultur hr2 kultur »SWR2 Live aus dem WDR Funkhaus am Wallrafplatz, Köln

>> 01

Die Hörbuchgala wird im Radio live gesendet in WDR 5, hr2, NDR Kultur und SWR2. 3Sat überträgt die Gala am 17. März 2012 um 0.30 Uhr.

Katty Salié und Dieter Moor präsentieren die Gala zur Verleihung des Deutschen Hörbuchpreises 2012

20 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 28 (Endpreis, inkl. anschl. Empfang). Festliche Garderobe erwünscht.

„Rede wenig, höre viel" – diese Volksweisheit beherzigt die Nominierungs- und Preisträgerjury des Deutschen Hörbuchpreises nun zum zehnten Mal. Hunderte von herausragenden Hörbuchproduktionen des Jahres 2011 haben die Juroren gehört, um die besten Kandidaten zu finden. Im Jubiläumsjahr haben sie Verstärkung durch die ZEIT LEO Kinderjury bekommen, die das „Beste Kinderhörbuch" auswählt. Von der Jury der hr2-Bestenliste wird das „Hörbuch des Jahres 2011" bestimmt. Dieser renommierte Preis wird bereits zum dritten Mal im Rahmen der Hörbuchgala verliehen. Außerdem werden wie immer direkt vom Publikum der Hörkules und Hörkulino gewählt. Hierfür kann bis zum 26.2.2012 unter www.hoerkules.de abgestimmt werden. **Katty Salié** und **Dieter Moor** moderieren den festlich-heiteren Abend, der zugleich der Auftakt der 12. lit.COLOGNE ist. Den glanzvollen musikalischen Rahmen setzt die **WDR Big Band** unter der Leitung von **Mike Herting.**

WDR 5 Radio für Vordenker und Nachdenker

www.wdr5.de

Tatort Grab – Tess Gerritsen und Mechthild Großmann

18 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Bei einer Stadtführung wird eine Leiche entdeckt, die mit einem antiken chinesischen Ritualschwert übel zugerichtet wurde. Die Ermittlungen führen zu einem Restaurant in Chinatown, in dem vor 19 Jahren ein Amokläufer wütete. So gekonnt wie **Tess Gerritsen** in **Grabesstille** vereint niemand erzählerische Raffinesse mit medizinischer Detailgenauigkeit. Kein Wunder: Sie war selbst Ärztin, bevor ihr der literarische Durchbruch gelang. Mod.: **Günter Keil**, dt. Text: **Mechthild Großmann**

Wibke Bruhns in der Nachrichtenzeit

19.30 Uhr

Brunosaal
Klettenberggürtel 65, Sülz
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Nachrichtenzeit setzt ein, wo ihr Bestseller „Meines Vaters Land“ endet. **Wibke Bruhns** war 1971 die erste Nachrichtensprecherin der BRD – ein Skandal. Sie wurde eine der bedeutendsten Journalistinnen des Landes. Was auch passierte, Aufstieg und Fall Willy Brandts, der Wirbel um die Hitlertagebücher: Bruhns war mittendrin. Ihre Erinnerungen sind Zeugnis eines aufregenden Lebens und ein bestechend frischer Blick auf die jüngere deutsche Geschichte. Mod.: **Frank Plasberg**

Donnerstag 15.3.

Zettl – unschlagbar charakterlos: Helmut Dietl trifft Benjamin v. Stuckrad-Barre

19.30 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 15,50–21,50 (Endpreise) / AK € 17–23

25 Jahre nach „Kir Royal“ stürzt sich **Helmut Dietl** wieder in die Welt der rasenden Klatschreporter. **Zettl**, der neue Kinofilm von Dietl, spielt im hochkomischen Universum der Berliner Medienrepublik. Ein Jahr lang trafen sich Dietl und sein Co-Autor **Benjamin v. Stuckrad-Barre** täglich, um gemeinsam am Drehbuch zu schreiben. Wie kann man sich das vorstellen, wenn der „genaueste deutschsprachige Gesellschaftsreporter“ (der „Spiegel“ über Stuckrad-Barre) auf den genialen Regisseur und Erfinder von „Baby Schimmerlos“, „Monaco Franze“ etc. trifft? Moderiert von **Katrin Bauerfeind** (die auch eine Rolle im Film hat), erzählen Dietl und Stuckrad-Barre von der Arbeit am Drehbuch, all den Komplikationen auf dem Weg von der ersten Idee bis zur Filmpremiere – und ihrem Bestreben, jede Art von „Plot“ zu vermeiden.

INSTITUT FRANÇAIS WDR 5
WDR 5 Literatursommer
30.8.2012
20.05 Uhr

Stéphane Hessel – ein glücklicher Rebell. Mit Manfred Flügge

20 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50–17 (Endpreise) / AK € 15–19

Mit seinen Appellen an unser Gewissen und zur Rückbesinnung auf humanistische Werte hat **Stéphane Hessel** den Nerv der Zeit getroffen. Wer ist dieser 94-jährige Mann, Widerstandskämpfer und Mahner, der unsere heutige Gesellschaft so aufzurütteln vermag? Zusammen mit Stéphane Hessel zeichnet **Manfred Flügge**, Autor und Weggefährte Stéphane Hessels seit über 30 Jahren, dessen Leben nach. Als Résistancekämpfer wurde Hessel 1944 nach Buchenwald deportiert, er überlebte dank eines Identitätstauschs. Fortan stellte er sein Leben in den Dienst der Menschenrechte. Innerhalb der UNO setzte er sich für eine Welt ohne Totalitarismus, ohne Konzentrationslager, ohne Atombomben ein. Er wirkte am ersten Teil der Menschenrechtscharta mit, vermittelte in politischen Konflikten und trieb die Entkolonialisierung voran. Bis heute gibt Hessel unermüdlich in Büchern und Auftritten seine Botschaft von Recht und Gerechtigkeit, Verantwortung und Zivilcourage weiter.

Bei uns geht's immer gut aus.

Da simmer dabei. RheinEnergie

Donnerstag 15.3.

RheinEnergie

>> 06
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Trocken Brot und Schnapsideen Jürgen Tarrach, Fritzi Haberlandt und Joachim Lottmann machen Kassensturz bei Dichtern und Denkern

20 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 18 (Endpreis) / AK € 20

Sie denken, Schriftsteller ist ein glamourös-kreativer Beruf und die Großen der schreibenden Zunft verfügen über ein erfreuliches Einkommen? Trugschluss! Goethe, Heine, Rilke, sie alle hatten lange Durststrecken, mussten ihren Eltern auf der Tasche liegen. Wir fragen: Liegt das an der Ignoranz der Leser, den Härten des Betriebs oder haben Literaten am Ende mehr Gefühl für Worte denn für Zahlen? Hätte Balzac sich vielleicht nicht höchstpersönlich auf den Weg machen sollen, um auf Kreta Silber zu schürfen? War die geniale Setzmaschine, in die Mark Twain Hunderttausende pumpte, weniger revolutionär als gedacht? **Fritzi Haberlandt** und **Jürgen Tarrach** schauen in die Kassenbücher von Kafka & Co, studieren ihre Geschäftspläne und forschen in ihren Werken nach der einen, rettenden Idee, die vielleicht heute noch Staatshaushalte sanieren könnte. **Joachim Lottmann** berichtet aus der Finanzpraxis eines Nicht-Bestsellerautors. Mod.: **Andreas Platthaus**, Buch: **Katharina Adler**

1 LIVE

>> 07

Moritz Netenjakob und seine 374 türkischen Verwandten

20 Uhr

Comedia, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Daniel wurde von seinen 68er-Eltern zu Toleranz gegenüber fremden Kulturen erzogen. Aber was, wenn einen die türkische Großfamilie seiner Traumfrau in den Wahnsinn treibt? Aylin hat endlich Ja gesagt. Aber auf einmal hat er 374 türkische Familienmitglieder. Und die melden sich vier Mal am Tag mit guten Tipps ... **Moritz Netenjakob** erzählt in **Der Boss** so witzig und warmherzig vom deutsch-türkischen Kulturclash, dass man am Ende selbst eine türkische Familie haben möchte.

Donnerstag 15.3.

WDR 5

>> 08

Der ewige Geheimtipp – Olli Dittrich erinnert an Heino Jaeger

21 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Loriot verehrte ihn als großen Humoristen, Eckard Henscheid nannte ihn den „Mozart der Komik“ und „Der Spiegel“ bezeichnete ihn als würdigen Nachfolger Karl Valentins: **Heino Jaeger**, geboren 1938 und gestorben im Alter von 69 Jahren, war Maler, Satiriker und verkanntes Genie, den Durchbruch schaffte er nicht. „Wir haben ihn wohl nicht verdient", schlussfolgerte Loriot. **Olli Dittrich** will das ändern und widmet Jaeger einen großen, einen komischen Abend.

>> 09

Andreas Altmann trifft Ingrid Müller-Münch: Die geprügelte Generation

18 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

In **Andreas Altmanns** Bestseller geht es um **Das Scheißleben meines Vaters, das Scheißleben meiner Mutter und meine eigene Scheißjugend.** Seine Kindheit im Altötting der 1950er war alles andere als idyllisch. Prügel waren an der Tagesordnung. Die Journalistin **Ingrid Müller-Münch** spricht von einer **Geprügelten Generation.** Sie führte viele Interviews mit den heute 50- bis 60-Jährigen und ging den psychischen Folgen von Backpfeifen, Kochlöffel und Rohrstock nach. Mod.: **Ferdos Forudastan**

>> 10 englisch | deutsch

Jaimy Gordon und Maria Simon setzen auf Die Außenseiter

19 Uhr

Bürgerhaus Stollwerck
Dreikönigenstraße 23, Südstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Vom stillen Mitbewerber zur Sensation: **Jaimy Gordon** steht mit **Die Außenseiter** im literarischen Rampenlicht der USA, als Gewinnerin des renommierten National Book Award. „Dieser Roman macht so süchtig wie das gerissenste Wettspiel“ (The Independent): Lahmende Gäule und abgebrannte Zocker, die unaufhaltsam dem Traum des Wettkönigs nachjagen – eine dunkelschöne Welt im Schatten des amerikanischen Traums. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Maria Simon**

>> 11 englisch | deutsch

Sari Nusseibeh Ein Staat für Palästina?

19 Uhr

Brunosaal
Klettenberggürtel 65, Sülz
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Abschied von der 2-Staaten-Lösung? Seit 60 Jahren ist der Nahost-Konflikt ein Weltproblem ohne Aussicht auf Lösung. **Sari Nusseibeh** ist DER palästinensische Intellektuelle und Friedensaktivist (Präsident der arabischen Universität Jerusalems, Berater von Arafat, ehemaliger Statthalter der PLO, Freund von Amos Oz). In **Ein Staat für Palästina?** plädiert er abseits ideologischer Dogmen für eine humane Zivilgesellschaft in Nahost. Mod.: **Carolin Emcke**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

>> 12 englisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Mein Name ist Deaver, Jeffery Deaver. Mein Partner ist Dietmar Wunder.

19.30 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Nicht oft erreicht einen Autor das Angebot, einen James-Bond-Roman zu schreiben. **Jeffery Deaver** ist der Auserwählte und erzählt, wie James Bond zu seiner **Carte blanche** kam. Obwohl, hat er die nicht qua Geburt? 007 mit der Lizenz zu töten? Ein Night-Action-Alarm reißt Bond aus den Armen einer schönen Frau: Ein bevorstehender Anschlag ist angekündigt, mit tausenden Opfern wird gerechnet. Und dann: Carte blanche, wie gesagt. Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Dietmar Wunder**

OPER / KÖLN WDR 5 WDR 5 Literatursommer
5.7.2012
20.05 Uhr

„Ich bin ein Papierfresser!“ Karl Lagerfeld mit Elke Heidenreich über Bücher

19.30 Uhr

Oper Köln
Offenbachplatz, Innenstadt
VVK/AK € 16,50–34,50 (Endpreise)

Vieles aus **Karl Lagerfelds** Leben ist der Öffentlichkeit bekannt, mehr aber noch ein wohlgehütetes Geheimnis. Modemacher ist er, Fotograf und Chefdesigner von Chanel. Aber er ist auch einer, der Papier frisst, wie er selbst einmal gesagt hat. Bücher liebt er von Kindheit an und besitzt heute Bibliotheken mit einem Bestand von über 300.000 Werken, darunter eine der größten privaten Wörterbuch-Sammlungen. 2000 gründete er mit dem Göttinger Verleger Gerhard Steidl die Edition 7L. Unter gleichem Namen gibt es eine Buchhandlung in Paris, die bald auch einen Ableger in New York erhalten wird. 2010 ist das Geburtsjahr von **L.S.D.**, dem Verlag, in dem nun auch ein literarisches Programm für den deutschsprachigen Markt erscheint. Unter anderem **Ton für Ton, Jahr für Jahr** der Pianistin **Hélène Mercier Arnault.** Karl Lagerfelds Lieblingsbücher, ein großer Abend in der Kölner Oper. Mod.: **Elke Heidenreich**, dt. Text: **Schauspiel Köln**, Musik: **Hélène Mercier Arnault**

Stadt Köln · Thalia.de · LANXESS · RheinEnergie · WDR 5

WDR 5 streng öffentlich
27.5.2012
20.05–22 Uhr

>> 14

Tanz auf dem Vulkan – die Goldenen 20er Jahre. Mit Christian Brückner, Annette Frier, Christoph Homberger, Michael Lentz, Alexander Päffgen, Katja Riemann, Jörg Thadeusz & Angela Winkler

20 Uhr

Philharmonie
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
VVK € 18,50–59 (Endpreise) / Restkarten und 100 Stehplatzkarten an der AK

Nie war die kulturelle Vielfalt größer, nie wurde die Moderne enthusiastischer gefeiert, nie waren die gesellschaftlichen Gegensätze größer als in den Goldenen 20er Jahren. Wir schneiden uns heute einen Bubikopf, legen den Gehrock an und lauschen **Christian Brückner**, **Annette Frier**, **Katja Riemann** und **Michael Lentz**, die Texte dieses rauschhaften Jahrzehntes lesen: Die legendären Tanzpartys des „Großen Gatsby", die Gaunereien in Alfred Döblins „Berlin Alexanderplatz", Kurt Tucholskys beißende Charakterisierungen. Wir staunen über die neuen Frauen, die mit ihren Zigarettenspitzen Büro und Parlament eroberten. Wir suchen die Nightclubs, die russischen Teestuben und neuen Ballhäuser auf, kaufen uns für eine Billion Mark ein Milchbrötchen, debattieren über den Weg aus der Massenarbeitslosigkeit und träumen ein letztes Mal von der Weltrevolution … Musik: **Alexander Päffgen,** es singen der Tenor **Christoph Homberger** und **Angela Winkler**. Mod.: **Jörg Thadeusz**

>> 15

Der 3. Silberschweinpreis der lit.COLOGNE – Nina Bußmann, Stephan Groetzner, Matthias Nawrat und Matthias Senkel lesen und kämpfen um das silberne Schwein

20 Uhr

Gloria
Apostelnstraße 11, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15 (inkl. anschließender Party)

Der Silberschweinpreis der lit.COLOGNE prüft den Zustand der jungen Literatur auf Herz, Hirn und Zwerchfell. Unsere Jury hat die 16 Romandebüts der Saison gelesen und vier Autoren ausgewählt, von denen noch zu hören sein wird: **Nina Bußmann** (Jg. 1980) geht auf Abenteuerfahrt in jene Wüste, die Verwandtschaft heißt. **Stephan Groetzner** (Jg. 1965) schreibt sturzphilosophische Kurzprosa mit ebenso viel Promille wie Fußnoten. **Matthias Nawrat** (Jg. 1979) heizt dem Stammbaum seiner Musterfamilie so richtig ein. Und **Matthias Senkel** (Jg. 1977) lässt deutsche Luftfahrtwahnsinnige nach den fernsten Sternen greifen. Welchem Autor wird das Publikum seine Abstimmungskreuzchen schenken? Moderatorin **Monika Schärer** fahndet nach dem einen Debütanten, der das legendäre Silberschwein für ein Jahr auf den Schreibtisch stellen darf. Ansonsten herrscht heute aber wirklich Schreibtischverbot: Ab 23 Uhr lädt der Silberschwein-DJ **Irwin Leschet** zum großen Jubelfest!

Freitag 16.3.

>> 16 englisch | deutsch

Michael Muhammad Knight behauptet: Muhammad Was A Punk Rocker

21 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Mit **Taqwacores** löste **Michael Muhammad Knight** eine neue Jugendbewegung in den USA aus: Muslim Punk. Enttäuscht vom Dogmatismus, den er in der Koranschule erfuhr, stellt Knight die Frage nach dem richtigen Glauben radikal neu. In seinem Roman trinken Muslime Alkohol, beten mit Frauen, diskutieren den Koran und hören die Sex Pistols. Die New York Times bezeichnete das Buch als den „Fänger im Roggen für junge Muslime“. Mod.: **Philipp Schwenke**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

>> 17 Beginn 16.3. um 22 Uhr.
Nonstop bis 17.3. um 22 Uhr

Live in WDR 5 und als Videostream
www.wdr5.de
Live im WDR Fernsehen von 2.00–7.00 Uhr

Der WDR 5 Literaturmarathon 100 Lieblingsbücher

22 Uhr

WDR Funkhaus
Wallrafplatz, Innenstadt
Eintritt frei

Der WDR Literaturmarathon – die längste Lesung der lit.COLOGNE – wird zehn: Gefeiert wird das Jubiläum mit 100 Lieblingsbüchern. Mit Büchern, die inspirieren, bereichern, Horizonte erweitern – oder einfach glücklich machen. Bücher eben, die so besonders sind wie die Literaturfans, die sie sich bis zum 31.12.2011 unter www.wdr5.de gewünscht haben. Als Vorleser/-innen dabei sind u.a. **Cordula Stratmann**, **Gerd Köster**, **Elke Heidenreich** ...

(Forsetzung nächste Seite)

Samstag 17.3.

WDR 5

>> 17 Beginn 16.3. um 22 Uhr.
Nonstop bis 17.3. um 22 Uhr

Live in WDR 5 und als Videostream
www.wdr5.de
Live im WDR Fernsehen von 2.00–7.00 Uhr

Der WDR 5 Literaturmarathon 100 Lieblingsbücher

0–22 Uhr

WDR Funkhaus
Wallrafplatz, Innenstadt
Eintritt frei

... **Konrad Beikircher**, **Katty Salié**, **Ranga Yogeshwar**, **Wilfried Schmickler**, **Roger Willemsen** und viele andere. Und natürlich das Team des **WDR Sprecherensembles,** ohne das eine solche Veranstaltung nicht machbar wäre. Mod.: **Sabine Heinrich**, **Thomas Hackenberg**, **Jörg Thadeusz**, Hörfunkdirektor **Wolfgang Schmitz** und viele mehr. Musikalisch umrahmt wird die 24-Stunden-Nonstop-Veranstaltung mit Livemusik von Jazz bis Lounge u. a. mit **Erdmöbel** (unplugged) und den **Floorjivers.**

DUDEN Wenn, dann richtig.

>> 18

Schreiben unter Strom – Werkstattgespräch I mit Katja Lange-Müller

14 Uhr

Belgisches Haus
Cäcilienstraße 46, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / TK € 15

Erstmalig bieten wir eine Reihe mit Werkstattgesprächen an. In exklusivem Rahmen geben Schriftsteller/-innen Auskunft über ihre Arbeitsweise. Von der Idee über die Stoffsammlung auf Zetteln oder in Kladden bis zur fertigen Struktur. Führt das Schreiben eines Tagebuchs automatisch zur literarischen Form und was bedeuten Twitter, Blogs oder Facebook für zeitgenössische Autoren? Zum ersten Gespräch begrüßt der Schriftsteller **Hanns-Josef Ortheil** die große Autorin **Katja Lange-Müller.**

SCHAUSPIEL KÖLN

>> 19

Selbst pfeifen! Ein Abend mit Silvia Bovenschen und Bettina Böttinger

18 Uhr

Schauspielhaus
Offenbachplatz, Innenstadt
VVK/AK € 12,50–18 (Endpreise)

Silvia Bovenschen hat spät angefangen, belletristisch zu schreiben. Zuvor hatte sie sich als Literaturwissenschaftlerin und Essayistin einen Namen gemacht. Ihre Promotionsarbeit über „Die imaginierte Weiblichkeit“ war wegweisend für den Feminismus, der für sie „eine Frage der Intelligenz“ ist. „Selbst zu pfeifen und nicht auf die ausbleibenden Pfiffe der Männer angewiesen zu sein, andere Maßstäbe zu setzen als äußerliche Attraktivität.“
Mit dem Bestseller „Älter werden“ verließ sie die gewohnte essayistische Form, wählte die Ich-Form und damit die Subjektivität. **Wie geht es Georg Laub?,** fragt sie in ihrem jüngsten Roman. Ein Schriftsteller hat genug von der Literatur und vom Leben, entzieht sich, will nie wieder „im Maßanzug mit akkuratem Haarschnitt und weltmännischer Aufstellung den Eventschriftsteller geben“. Lässt die schöne, neue Facebook-Welt ein solches Verschwinden zu?
Konzept u. Mod.: **Bettina Böttinger**

Samstag 17.3.

RheinEnergie

SCHAUSPIEL KØLN

>> 20 englisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 21 englisch | deutsch

>> 22

>> 23 italienisch | deutsch

Liza Marklund, Nina Petri und der weiße Tod

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

In einer Schneewehe in einem Stockholmer Vorort liegt eine tote Frau, die vierte innerhalb weniger Wochen. Journalistin Annika Bengtzon beginnt zu recherchieren, als eine Katastrophe über sie hereinbricht: Ihr Mann Thomas ist in Afrika entführt worden. Annika versucht mit allen Mitteln, ihn zu retten, und entdeckt eine überraschende Verbindung zu den Morden in Stockholm. **Liza Marklund** führt mit **Weißer Tod** eine der erfolgreichsten Krimireihen Schwedens fort. Mod.: **Antje Deistler**, dt. Text: **Nina Petri**

John Banville und Christian Brückner – Unendlichkeiten

18 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Unendlichkeiten – der neue Roman des großen irischen Autors **John Banville**. Ein Sommertag in einem Herrenhaus in Irland: Familienpatriarch Adam Godley liegt im Sterben. Grund genug für Sohn und Tochter, ihren schwierigen Vater noch einmal zu besuchen. Was die Godleys nicht wissen: Ihr Familientreffen wird von den Göttern beobachtet, die sich nicht scheuen, in die Geschehnisse einzugreifen. „Sein bestes Buch“ (Column McCann). Mod.: **Felicitas von Lovenberg**, dt. Text: **Christian Brückner**

Es war einmal … Die kuriosen Fundstücke des Clemens J. Setz

19.30 Uhr

Schlosserei
Krebsgasse, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Clemens J. Setz (Jg. 1982) hat sich den Ruf als „das Junggenie der deutschen Literatur“ (FAZ) erschrieben. Heute tritt er ohne Manuskript vor sein Publikum: In einer Fortsetzung des Live-Erzählexperiments mit Peter Kurzeck auf der lit.COLOGNE 2010 erzählt der begnadete Schwadroneur Geschichten: vom Sohn der Weltraumhunde Belka und Strelka oder einem Experiment zur Leitfähigkeit von Mönchen. Kuriose Fundstücke aus der Werkstatt des Schriftstellers, die erzählt werden wollen.

Andrea Bajani über Liebe und andere Versprechen

19.30 Uhr

Italienisches Kulturinstitut
Universitätsstraße 81, Lindenthal
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

„Ruf deine Mutter an, Mario ist tot.“ Diese Nachricht bleibt Pietro nach dem Ende seiner Beziehung mit Sara. Einem Impuls folgend sucht er nach dem Toten und stöbert zahlreiche Vergangenheitsgespenster auf. **Andrea Bajani** (Jg. 1975) ist in **Liebe und andere Versprechen** dem Unausgesprochenen auf der Spur. „Einer der besten italienischen Romane der vergangenen Jahre und ei ner der untypischsten“ (Il Nostro Tempo). Übers.: **Paola Barbon**, Mod.: **Christine Westermann,** dt. Text: **Schauspiel Köln**

Atemberaubend.
Mit Roger Willemsen, Martin Wuttke, Barbara Buchholz, Kirsten Fuchs, Marcus Jeroch und Hakim Ludin durch die Nacht der Virtuosen

19.30 Uhr

Oper Köln
Offenbachplatz, Innenstadt
VVK/AK € 16,50–34,50 (Endpreise)

Im weiten Spannungsfeld der musikalischen, rhetorischen, klangpoetischen und perkussiven Virtuosität soll sich der Abend entfalten. Roger Willemsen wünscht ihn sich „atemberaubend, kühn und verblüffend“ und möchte „ein Publikum, das am Ende rappelköpfig in die Kölner Nacht taumelt“. Das Virtuose steht in allen Disziplinen für Meisterschaft, Brillanz, Geschwindigkeit, Beherrschung des Handwerks und des Materials. In der Literatur lässt sich eine Linie feststellen, auf der das Virtuose geradezu beschwörerisch eingesetzt wird. Das führt von den Zauber- und Hexenformeln, den magischen Reimen und Passwortgeschichten bis zur Lautpoesie, von den Formen des vermeintlichen „Schwulstbarock“ über die Rede des Marc Anton bei Shakespeare zu Luckys Monolog aus „Warten auf Godot“, von Busch über Ringelnatz zu Schwitters und Gernhardt. Mitwirkende: **Martin Wuttke**, **Barbara Buchholz**, **Kirsten Fuchs**, **Marcus Jeroch**, **Hakim Ludin**. Konzept und Mod.: **Roger Willemsen**

Wir versichern nur das Wichtigste.
Gesundheit ist das Wichtigste. Gesundheit ist central.

central

WDR 5

>> 25 englisch | deutsch

Tom McCarthy, Ulrich Noethen und die Obsession des 20. Jahrhunderts

20 Uhr

Brunosaal
Klettenberggürtel 65, Sülz
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Selten sind sich Kritiker so einig gewesen wie in ihrer Begeisterung für **Tom McCarthys** „8 ½ Millionen“. Noch brillanter ist sein zweiter Roman **K** – komplex wie die Welt, einfach geplottet wie ein Comic. Das gesamte 20. Jahrhundert mit seinen Obsessionen, Ängsten und Freuden ersteht in der Geschichte eines Jungen, der mit einer Glückshaube geboren wird. „Tom McCarthy – der neue Star der britischen Literatur“ (Tages-Anzeiger). Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Ulrich Noethen**

WDR 3 WDR 3 open: WortLaut Do, 23.05–24 Uhr

>> 26

Christian Kracht Imperium

21 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

In seinem neuen Roman **Imperium** erzählt **Christian Kracht** eine Aussteigergeschichte in den deutschen Kolonien der Südsee. Virtuos und gut gelaunt spielt er mit den Formen des historischen Abenteuerromans eines Melville, Joseph Conrad, Robert Louis Stevenson oder Jack London. In der grotesken Welt von Deutsch-Neuguinea gerät ein besessener vegetarischer Sonnenanbeter in eine Spirale des Wahnsinns, die die Abgründe des 20. Jahrhunderts vorwegnimmt. Mod.: **Hubert Spiegel**

SCHAUSPIEL KÖLN WDR 5 WDR 5 Ohrclip 14.4.2012 21.05–23 Uhr

>> 27

Im Herzen der Finsternis Matthias Brandt und Paul Ingendaay über Joseph Conrad

21 Uhr

Schauspielhaus
Offenbachplatz, Innenstadt
VVK / AK € 13,50–25,50 (Endpreise)

Józef Teodor Nałęcz Konrad Korzeniowski wurde als Sohn polnischer Eltern 1857 geboren. Mit elf Jahren ist er Vollwaise, im Alter von 17 Jahren schlägt er sich nach Marseille durch, um Seemann zu werden – eine schicksalhafte Bestimmung. Um 1878 betritt er erstmals englischen Boden und wird zu **Joseph Conrad.** Seine Laufbahn als Schriftsteller beginnt er mit etwa 33 Jahren. Zu dieser Zeit war er Kapitän eines Flussdampfers an den kongolesischen Stanley-Fällen, wo ihn ein Fieber befiel, das er bis zum Ende seines Lebens nicht mehr loswerden sollte. 1895 erschien sein erster Roman: **Allmeyers Wahn.** Berühmt wurde er allerdings nicht durch seine Romane, sondern durch die Kurzgeschichten, unter ihnen **Lord Jim** und **Das Herz der Finsternis,** das dem Film „Apocalypse Now“ als Vorlage diente. Joseph Conrad starb 1924 im englischen Bishopsbourne im Alter von 67 Jahren. **Paul Ingendaay** stellt das bewegte Leben des Autors vor. **Matthias Brandt** liest Auszüge aus seinen Texten.

Samstag 17.3.

WDR 5 Literatursommer
8.7.2012
23.05 Uhr

>> 28 englisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Jeffrey Eugenides, Marc Oliver Schulze und die Liebeshandlung

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis)/AK € 17

Lange haben wir auf den neuen Roman von Pulitzer-Preis-Träger **Jeffrey Eugenides** gewartet. Sein Welterfolg „Middlesex“ verhandelte die sexuelle Selbstbestimmung eines Hermaphroditen, in **Die Liebeshandlung** erfindet er die klassische Dreiecksgeschichte neu: Rhode Island, 1982. Eine Frau und zwei Männer beenden das College. Madeleine liebt Leonard, und Leonard und Mitchell lieben Madeleine. Wie in einer Hollywood-Komödie scheint auch hier die romantische Liebe zunächst das mächtigste Konzept zu sein: Madeleine und Leonard feiern Flitterwochen in Paris und Mitchell reist mit gebrochenem Herzen nach Indien. Aber bei einer unverhofften Begegnung steht plötzlich alles in Frage … Eugenides, „der große Erzähler unter den amerikanischen Romanautoren“ (Die Welt), lotet mit Witz, Ironie und einem tiefen Verständnis für seine suchenden Figuren die Spielarten der Liebe aus: romantisch, erotisch oder platonisch? Mod.: **Susanne Weingarten,** dt. Text: **Marc Oliver Schulze**

www.sparkasse-koelnbonn.de

Unser Engagement für die lit.COLOGNE.
Gut für die Kultur. Gut für Köln.

För üch do!
Köln und Bonn

Sparkasse
KölnBonn

DUDEN Wenn, dann richtig. | WDR 2 Der Sender.

>> 29

Schreiben dicht am Leben – Werkstattgespräch II mit Daniel Glattauer

14 Uhr

Belgisches Haus
Cäcilienstraße 46, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / TK € 15

Erstmalig bieten wir eine Reihe mit Werkstattgesprächen an. In exklusivem Rahmen geben Schriftsteller/-innen Auskunft über ihre Arbeitsweise. Von der Idee über die Stoffsammlung auf Zetteln oder in Kladden bis zur fertigen Struktur. Führt das Schreiben eines Tagebuchs automatisch zur literarischen Form und was bedeuten Twitter, Blogs oder Facebook für zeitgenössische Autoren? Zum zweiten Gespräch begrüßt **Stephan Porombka** den Bestsellerautor **Daniel Glattauer.**

WDR 5

>> 30 Preise für Jugendliche (bis 16 Jahre): VVK € 8 (Endpreis); AK € 10

Roger Willemsen und Olena Kushpler Ein müdes Glück

17 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Roger Willemsen hat **Hiob** bearbeitet und für Kinder ab acht Jahren wie für Erwachsene so neu erzählt, dass nicht die Frage des Gottesglaubens, sondern der Umgang mit dem Unglück im Zentrum steht. Entstanden ist eine in unserer Zeit angesiedelte Geschichte voller Humor, ebenso poetisch wie skurril, oftmals rührend, auf unverkünstelte Weise direkt, lebensklug und gerade deshalb auf eine generations-übergreifende Weise gültig. Text: **Roger Willemsen**, Klavier: **Olena Kushpler**

WDR 5 WDR 5 Literatursommer 9.8.2012 20.05 Uhr

>> 31

Paul Ingendaay Von Romantikern und Versicherungsvertretern

17 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Wie um alles in der Welt kann man Romantiker sein und doch Versicherungsvertreter werden? Marko Theunissen ist beides, lässt sich auf eine Beziehung mit einer Kundin ein, wird erpresst und führt zugleich die älteste Schlacht der Menschheitsgeschichte: den Kampf mit der eigenen Familie ... In **Die romantischen Jahre** erzählt **Paul Ingendaay** mit literarischem Witz von einem ungewöhnlichen Helden, dem sein eigenes Leben zum emotionalen Schadensfall wird. Mod.: **Ferdos Forudastan**

Sonntag 18.3.

WDR 5 WDR 5 Ohrclip 5.5.2012 21.05–23 Uhr

>> 32

Randi Crott und Lillian Crott Berthung: Erzähl es niemandem!

17.30 Uhr

Comedia, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

1942 verliebt sich die Norwegerin Lillian in den deutschen Soldaten Helmut. Eine unmögliche Liebe, denn die verhassten Deutschen besetzen Norwegen. Helmut vertraut ihr ein lebensgefährliches Geheimnis an: Seine Mutter ist Jüdin. Erst mit 18 erfährt die Tochter **Randi Crott** davon. Sie verspricht, es niemandem zu erzählen. Diskret und liebevoll – mithilfe ihrer Mutter – hat Randi Crott nun die außergewöhnliche Liebesgeschichte ihrer Eltern rekonstruiert. Mod.: **Sabine Küchler**

7. Funkhaus Europa
Kriminacht, 31.3.2012, 20–24 Uhr

funkhaus europa WDR

>> 33 englisch | deutsch

John Hart und Christian Berkel bringen das eiserne Haus zum Schmelzen

19 Uhr

Polizeipräsidium
Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Vor über 20 Jahren hat Michael seinen Bruder Julian befreit, dann wurden sie getrennt. Zwei Jahrzehnte später holt den jungen Mann die Vergangenheit ein und er muss, mit skrupellosen Killern auf den Fersen, seinen Bruder erneut beschützen. **John Hart** gelingt mit **Das eiserne Haus** ein rasanter, actiongeladener Mafiathriller um Liebe, Verrat und die Frage, ob Blut tatsächlich dicker als Wasser ist. Mod.: **Margarete von Schwarzkopf,** dt. Text: **Christian Berkel**

>> 34 englisch | deutsch

Martin Amis begegnet der schwangeren Witwe

19 Uhr

KölnSKY
Ottoplatz 1, Deutz
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Keith Nearing, ein Bücherwurm aus London, versucht den Feminismus für seine eigenen Zwecke zu nutzen. Er pendelt zwischen seiner Freundin Lily, der scharfen Gloria und dem Busenwunder Scheherazade hin und her. **Martin Amis'** neues Meisterwerk **Die schwangere Witwe** berichtet von der Zeit, als sich die Liebe vom Sex trennte. Eine urkomische Abrechnung mit den Errungenschaften der sexuellen Revolution vom Bad Boy der englischen Literatur. Mod.: **Susanne Weingarten,** dt. Text: **Schauspiel Köln**

kölnkongress

>> 35

Ich bin so wild nach deinem Gummihund! Hannelore Hoger und Richy Müller auf einer literarischen Expedition in die Welt des Fetischismus

19.30 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 15,50–21,50 (Endpreise) / AK € 17–23

Der Fetisch ist auf den Hund gekommen. Auf den Gummihund, genau genommen. Was ist bloß geworden aus der heiligen Praxis seiner Anbetung, dem Geheimwissen um die Macht der Dinge, ihre Magie, ihren Sex-Appeal? Stoff für Ratgeber zum Aufpeppen bürgerlicher Sexualpraktiken. Ein Quietsche-Entchen mit Knebelball im Schnabel. Wir sagen: Haltet ein! Dem Fetischismus muss wieder zu seiner Würde verholfen werden. Zum Glück mangelt es nicht an Weltliteratur, die genau das tut: An diesem Abend erfahren Sie von **Hannelore Hoger** und **Richy Müller**, was es mit Flaubert und den Frauenfüßen auf sich hat, wie man dem Korsett seiner Gouvernante am schönsten verfällt, wie Bret Easton Ellis sich einer Visitenkarte hingab oder wozu man Kristallgeschirr neben der Nahrungsaufnahme sonst noch benutzen kann. Aber seien Sie gewarnt: Wer die Gummiente lange genug anschaut, der weiß: Irgendwann schaut sie zurück. Mod.: **Jörg Thadeusz**, Buch: **Benjamin Dittmann**, **Jan Valk**

WDR 2 Der Sender.

Daniel Glattauer auch im WDR 2 MonTalk Live,
Sonntagsmatinee, 18.3.2012, 11 Uhr, im Gloria, Apostelnstraße 11
Infos: wdr2.de

>> 36
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Traummann abzugeben! Daniel Glattauer über die Liebe

19.30 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Manchmal läuft man der Liebe nach, manchmal kommt sie einem entgegen und manchmal hängt sie dir am Hals wie das Gewicht der Welt. Judith, Mitte 30 und Single, lernt Hannes kennen. Ein Architekt in den besten Jahren, Traum aller Schwiegermütter, ledig – selbst der Freundeskreis ist restlos begeistert. Anfangs genießt es Judith, von diesem zielstrebigen Mann, der nur sie im Kopf zu haben scheint, auf einen Thron gehoben zu werden. Aber nach und nach empfindet sie die ständigen Liebesbeweise als belastend, seine intensive Zuwendung als erdrückend. Bald schon fühlt sie sich ins Eck gedrängt, eingesperrt und kontrolliert. Alle Versuche, sich seiner zu entledigen, scheitern; er verfolgt sie bis in ihre Träume, und wenn sie aufwacht, wartet er schon wieder auf sie, um ihr Gutes zu tun ...
Daniel Glattauer („Gut gegen Nordwind") spürt in seinem neuen Buch, **Ewig Dein**, dem Geheimnis der Liebe nach. Mod.: **Gisela Steinhauer**

WDR 5 Literatursommer
2.9.2012, 23.05 Uhr

>> 37 polnisch | deutsch

Sylwia Chutnik und Johanna Wokalek beweisen feines Gespür für Weibskram

20 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Die engagierte Feministin **Sylwia Chutnik** (geb. 1979 in Polen) erzählt zart, aber schonungslos vom **Weibskram** ihrer Helden. Die drei Generationen eines Mietshauses kämpfen einsame Schlachten gegen Rollenklischees und Konsumterror. So verübt das geliebte und in rosa Rüschen gehüllte Töchterchen hinterlistige Racheakte oder der hilfsbereite Konditor schlüpft in selbst geschneiderte Brautkleider – aber nur in seinem verdunkelten Wohnzimmer. Mod.: **Olaf Kühl**, dt. Text: **Johanna Wokalek**

WDR 5

>> 38

Was sollen die Leute denken, fragen Jess Jochimsen und Alexander Päffgen

20 Uhr

Comedia, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Jess Jochimsen erzählt in **Was sollen die Leute denken** die berührende Geschichte eines Mannes, der aufhört zu funktionieren: Sein Kind wünscht sich einen Hund, seine Frau bedrängt ihn, draußen blüht das Leben – und er kann und will nicht mehr. Kein Stein bleibt auf dem anderen, und trotz allem wird immer wieder jener kurze Moment unerhörten Glücks beschworen, in dem es völlig egal ist, was die Leute denken. „Ein kluges und witziges Buch" (Thomas Glavinic). Piano: **Alexander Päffgen**

Sonntag 18.3.

WDR 3 open:
WortLaut
Do, 23.05–24 Uhr

>> 39

NRW.BANK

WDR 3 open:
WortLaut
Do, 23.05–24 Uhr

>> 40

Christiane Rösinger hält Liebe für überbewertet

20 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Welcher Single kennt nicht die Qual der Silvesterentscheidung: mit fünf Jungfamilien in ein Haus an die Nordsee oder Raclette mit drei Pärchen? **Christiane Rösinger,** Sängerin der Lassie Singers, „Großmeisterin intelligenter witzig-ironischer Texte“ (ORF), hat mit **Liebe wird oft überbewertet** das Buch für Alleinstehende geschrieben: eine gnadenlose Analyse des Pärchenelends von Affäre bis Schlussmachen. Christiane Rösinger singt und musiziert (mit **C. Fierke**, **A. Spechtl** und **S. Pabst**).

lit.COLOGNE-Patenschaft: Benjamin Maack und Dietmar Dath

20.30 Uhr

Comedia, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Die intellektuelle Neugier und Vielseitigkeit des **Dietmar Dath** (Jg. 1970) sind legendär. Sein neuester Wurf **Der Implex** (mit Barbara Kirchner) fragt nach den Hinterlassenschaften der historischen Linken. Dath, der „Gedanken- und Textgenerator“ (taz), bringt **Benjamin Maack** (Jg. 1978) mit. Spielerisch und lapidar ist Maack in **Monster** den Gedanken und Gelüsten auf der Spur, die normalerweise als zu peinlich, zu unpassend, zu schmerzhaft unausgesprochen bleiben. Mod.: **Andreas Platthaus**

Audi
Vorsprung durch Technik

Raum für große Ideen.
Der Audi Q3*.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.
* Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 7,7 – 5,2; CO_2-Emission g/km: kombiniert 179 – 137

Die Kraft der Literatur.
Wir wünschen allen Besuchern wortgewaltige Erlebnisse!

Audi Zentrum Köln
Audi R8 Partner

Bonner Str. 328, 50968 Köln
Tel.: 02 21 / 3 76 83-1 00, Fax: 02 21 / 3 76 83-1 44
info@fleischhauer.com, www.audizentrum-koeln.de

WDR 5 Literatursommer
22.7.2012
23.05 Uhr

Montag 19.3.

>> 41 englisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Preise für Jugendliche (bis 16 Jahre):
VVK € 7 (Endpreis) / AK € 9

John Boyne segelt als Schiffsjunge mit der Bounty

18 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Portsmouth 1787: John Jacob Turnstile ist 14 und ein Meister im Taschendiebstahl. Doch dann wird er erwischt und landet statt im Gefängnis auf der Bounty. Unter Kapitän Bligh segelt er als **Der Schiffsjunge** in die Südsee: ein Abenteuer, dessen Ausgang bekannt ist. **John Boyne** („Der Junge im gestreiften Pyjama") lässt die berühmte Meuterei in völlig anderem Licht erscheinen: „Farbig, spannend, einfallsreich" (FAZ). Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

>> 42

Thomas von Steinaecker hört auf, sich Sorgen zu machen ...

19 Uhr

Bürgerhaus Stollwerck
Dreikönigenstraße 23, Südstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Renate Meißner hat das Leben und ihre Karriere im Griff, bis sie feststellt, dass ihre Stelle laut ihrer eigenen Evaluation gestrichen werden müsste. Wird sie paranoid oder wird gegen sie intrigiert? **Thomas von Steinaecker** (Jg. 1977), der Denker unter den Jungautoren, erzählt in **Das Jahr, in dem ich aufhörte, mir Sorgen zu machen, und anfing zu träumen** von unserer Welt, in der Sicherheiten abhandengekommen sind und Sehnsüchte in die Irre führen. Mod.: **Richard Kämmerlings**

>> 43 spanisch | deutsch

Javier Márquez Sánchez und Gerd Köster kennen die Essenz des wahren Horrors

19.30 Uhr

Polizeipräsidium
Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Jahrzehntelang war der Film verschollen, den der Teufel persönlich Anfang der 1920er in Hollywood gedreht hat. Jetzt ist er aufgetaucht und verführt jeden Zuschauer zu Wahnsinnstaten … **Javier Márquez Sánchez'** (Jg. 1978) **Das Fest des Monsieur Orphée** ist eine genialdurchgeknallte Hommage an die großen Horrorfilme (Dracula, Frankenstein) der legendären Hammer Films, an der auch Edgar Wallace und Quentin Tarantino ihre Freude haben würden. Mod.: **Stefan Barmann**, dt. Text: **Gerd Köster**

>> 44 englisch | deutsch

Téa Obreht und Maren Eggert sind auf der Suche nach der Tigerfrau

19.30 Uhr

Comedia, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Atmosphärisch unheimlich dicht, fast magisch klingt **Téa Obrehts** Debüt **Die Tigerfrau.** Dieser „Roman von größter Schönheit" (T. C. Boyle) erzählt von Mythen und Aberglauben, von einer Tigerjagd auf dem Balkan und einem Unsterblichen, der um seinen Tod wettet. Daneben wird ebenso treffend und eloquent von der Zeit des Balkankrieges mit ihren Gräueln und Absurditäten erzählt. Die in den USA aufgewachsene Belgraderin ist 26. Mod.: **Susanne Weingarten**, dt. Text: **Maren Eggert**

Senta Berger und Roger Willemsen stellen vor: Nina Berberova

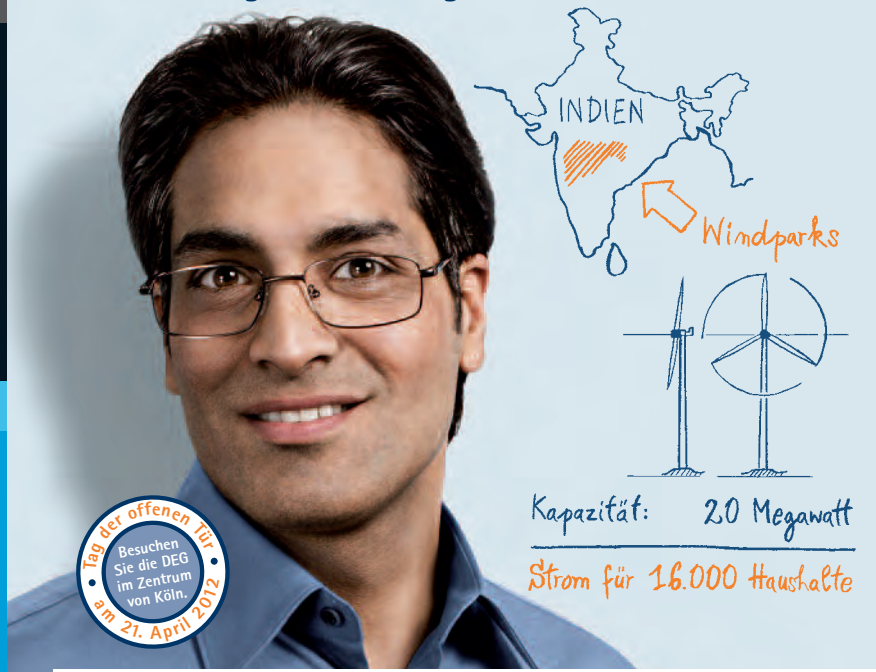
19.30 Uhr

Schauspielhaus
Offenbachplatz, Innenstadt
VVK/AK € 15,50–31 (Endpreise)

Nina Berberova ist eine der bemerkenswertesten Frauengestalten der modernen Literaturgeschichte Russlands. Noch im Zarenreich aufgewachsen, emigriert sie auf der Flucht vor den Folgen der Revolution 1922 nach Paris, wo sie im Kreise der Exilanten u. a. die Freundin von Dichtern wie Gorki, Pasternak, Nabokov wird. Nach dem Zusammenbruch auch dieser Welt im 2. Weltkrieg zieht sie 1950 in die USA, wo sie als Autorin weiteren Kreisen bekannt wird und erst 1993 91-jährig stirbt, als Verfasserin einer Reihe von bedeutenden Kurzromanen, die in über 20 Ländern erschienen und in Deutschland erst spät wahrgenommen werden. Berberova schreibt lakonisch, unsentimental, prägnant, ihre Frauenfiguren erscheinen mitunter wie die desillusionierten Enkelinnen der Emma Bovary, und die eigene große Autobiografie der Autorin wird zum Spiegel eines Lebens, der das 20. Jahrhundert ungeschönt abbildet. Konzept: **Roger Willemsen**, dt. Text: **Senta Berger**

UNSER PROGRAMM FÜR DIE ZUKUNFT:

Wir finanzieren Investitionen privater Unternehmen. Um nachhaltige Entwicklung zu fördern.



Weltweit unterwegs, in Köln zu Hause – von der Rheinmetropole aus berät und finanziert die DEG private Unternehmen, die in Entwicklungs- und Schwellenländern investieren. Als Partner der lit.Cologne fördern wir den kulturellen Austausch mit Autoren aus diesen Ländern. Erfahren Sie mehr über uns im Internet: www.deginvest.de

Mut zur Entwicklung. 50 Jahre DEG.

DEG KFW BANKENGRUPPE

kölnkongress funkhaus europa WDR

7. Funkhaus Europa
Kriminacht, 31.3.2012, 20–24 Uhr

>> 46 italienisch | deutsch

Gomorrha, 'Ndrangheta, Berlusconi ... Roberto Saviano kämpft weiter

20 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 13,50–17 (Endpreise) / AK € 15–19

Solange der Rechtsstaat ausgehöhlt wird, beklagt **Roberto Saviano** in seinem neuen Buch **Der Kampf geht weiter,** wird sich das Verbrechen immer weiter durchsetzen. Deshalb gelte es, ihn mit allen Mitteln zu verteidigen, was Saviano seit Erscheinen seines Millionenbestsellers **Gomorrha** unter Einsatz seines Lebens tut. Aus dem Untergrund bekämpft er die Lega Nord, die beste Kontakte zur kalabresischen 'Ndrangheta unterhält und sich auch in Deutschland ausgebreitet hat. Er zeigt die Gründe für den seit 16 Jahren andauernden Müllskandal in Neapel auf und analysiert, wie politische Auseinandersetzung in den auch heute noch von Berlusconi beherrschten Medien zur privaten Schlammschlacht verkommen. „Um nicht Opfer der Umstände zu werden, muss man sie erzählen, wie sie sind", sagt Saviano und gibt in seinem Buch Menschen Stimme und Gesicht, die für das eigene und das Recht der anderen kämpfen. Mod.: **Dominik Wichmann**, Übers.: **Paola Barbon**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Montag 19.3.

WDR 5

WDR 5 Literatursommer
15.7.2012
23.05 Uhr

>> 47 spanisch | deutsch

Javier Marías setzt den sterblich Verliebten ein Denkmal

20 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50–17 (Endpreise) / AK € 15–19

Seit seinem Weltbestseller „Mein Herz so weiß" erklang schon häufig von Kritikern das Lob, **Javier Marías** sei angelangt am „Gipfel der Romankunst" (FAZ). Doch jedes Mal erscheint von dem großen Erzähler Spaniens ein neues Meisterwerk. So auch mit seinem neuen Roman **Die sterblich Verliebten,** der gnadenlos in die verborgenen Winkel der Herzen leuchtet. Luisa und Miguel sind das perfekte Paar. Das weiß auch María, die heimlich die Liebenden beobachtet. Doch als Miguel auf mysteriöse Wiese stirbt, gerät María in einen Strudel erschreckender Ereignisse. Und plötzlich steht die unheimliche Frage im Raum: Ist die Liebe ein Zustand, der alles erlaubt? Der mit unzähligen europäischen Literaturpreisen ausgezeichnete Javier Marías (Jg. 1951) lebt in Madrid. „Er ist einer der besten zeitgenössischen Autoren Europas." (J.M. Coetzee) Mod.: **Paul Ingendaay**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Montag 19.3.

WDR 5 Literatursommer
19.7.2012
20.05 Uhr

>> 48

>> 49 englisch | deutsch

Annika Reich
lebt 34 Meter über dem Meer
20 Uhr

Comedia, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Ella und Horowitz könnten nicht unterschiedlicher sein. Doch eines verbindet sie: Sie wünschen sich beide ein anderes Leben. Also tauschen sie ihre Wohnungen und entdecken ein neues. **Annika Reich** (Jg. 1973) bringt in **34 Meter über dem Meer** „die zentralen Fragen dieser Generation auf den Punkt« (Denis Scheck), denn sie erzählt mit Witz und Melancholie, mit Intelligenz und Intensität von der Unmöglichkeit, ein authentisches Leben zu führen.
Mod.: **Sabine Scholt**

Helen Walsh
will schlafen!
20.30 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Die gefeierte Britin **Helen Walsh** (Jg. 1977) bricht das Tabu postnataler Depressionen. Massiver Schlafmangel droht die überwältigenden Liebesgefühle von Rachel für ihr Baby auszulöschen. **Ich will schlafen!** ist ein radikaler Roman über eine alleinerziehende junge Mutter, deren Traum vom Kind zum Albtraum wird. „So rührend, knallhart und realistisch ist über Geburt und Mutterschaft noch nie geschrieben worden“ (Charlotte Roche). Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Milena Karas**

Die NRW.BANK präsentiert die lit.COLOGNE-Patenschaften.
NRW.BANK – Förderbank des Landes Nordrhein-Westfalen.

www.nrwbank.de

NRW.BANK
Wir fördern Ideen

WDR 5 Literatursommer
23.8.2012
20.05 Uhr

>> 50
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Miriam Meckel trifft Marlene Streeruwitz: Die Zukunft ohne uns

18 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

„Ich weiß alles über dich. Ich weiß, was du liest und was du isst. Wie oft du mit der Bahn verreist oder das Flugzeug nimmst. Ich kenne deine Schuhgröße und die Farben deiner Kleider.“ Die Kommunikationswissenschaftlerin **Miriam Meckel** hat ein faszinierendes Gedankenspiel unternommen. Ihr neues Buch **Next** erzählt aus zwei Perspektiven: aus der eines menschlichen Algorithmus und aus der eines letzten Menschen. Eine beunruhigende Vision: Gehört die Zukunft den Computern?

Amy, die Heldin in **Marlene Streeruwitz'** neuem Roman **Die Schmerzmacherin**, macht Karriere bei einem internationalen privaten Sicherheitsdienst. Sie beginnt die Abgründe von Korruption und Gewalt zu ahnen. Als sie beschließt auszusteigen, gerät sie in die Fänge einer undurchsichtigen, aber brutalen Organisation. Streeruwitz entwirft ein unheimliches Szenario und fragt nach dem Ort des Individuums in einer zunehmend privatisierten Öffentlichkeit. Mod.: **Gert Scobel**

>> 51

Gemeinwohl-Ökonomie: ein faszinierendes Wirtschaftsmodell. Mit Christian Felber, Helmut Lind und Julian Nida-Rümelin

18 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreise) / AK € 15

Christian Felber hat mit seiner Idee ein überwältigendes Echo ausgelöst: **Die Gemeinwohl-Ökonomie** beruht – wie eine Marktwirtschaft – auf privaten Unternehmen und individueller Initiative, jedoch streben die Betriebe nicht in Konkurrenz zueinander nach Finanzgewinn, sondern sie kooperieren mit dem Ziel des größtmöglichen Gemeinwohls. Die erfolgreichsten Unternehmen, also jene, die sozial verantwortlich, ökologisch und solidarisch agieren, erhalten rechtliche Vorteile. Das Modell ist offen und demokratisch und wird von den Chefetagen der Unternehmen ebenso aufgegriffen wie von politischen Bewegungen, die Alternativen aus den aktuellen Krisen suchen. Stéphane Hessel zu diesem Modell: „Engagiert euch für konkrete Alternativen! Engagiert euch für die Gemeinwohl-Ökonomie!“ **Christian Felber** diskutiert mit **Helmut Lind,** dem Vorstandsvorsitzenden der Sparda Bank, sowie mit dem Philosophen **Julian Nida-Rümelin (Die Optimierungsfalle)**.
Mod.: **Jürgen Wiebicke**

LANXESS WDR 5 WDR 5 streng öffentlich 1.5.2012 20.05–22 Uhr WDR 2 Der Sender.

>> 52

„Hier ist nur Blut, Herr Kommissar!?“ Literarisches Gemetzel mit Sebastian Fitzek, Volker Klüpfel & Michael Kobr, Claudia Michelsen, Matthias Brandt, Frank Schätzing und 62 Musiker/-innen

19.30 Uhr

LANXESS arena
Willy-Brandt-Platz 3, Deutz
VVK € 13,50–23 (Endpreise) / AK € 15,50–25

Als in Amerika schon elegant gemordet, in heißen Karren herumgekurvt und unmoralisch geflirtet wurde, steckten die Kommissare hierzulande noch im Schraubstock deutscher Nachkriegslangeweile. Sie hockten in miefigen Amtsstuben, fuhren Käfer mit Blaulicht und hatten ein Sexleben, das dem der Amöben glich. Diese Zeiten sind längst vorbei. Im Fernsehen wie in der deutschen Kriminalliteratur geht es bisweilen sogar rasanter, blutiger, witziger und intelligenter zu als bei den Kollegen aus Übersee. Spätestens seit **Frank Schätzing** in einem Atemzug mit Michael Crichton genannt wird, seit **Sebastian Fitzek** das Actiongenre aufmischt und **Klüpfel & Kobr** mit Komik und skurrilen Einfällen den Regionalkrimi, ist der deutsche Kriminalroman in der Jetztzeit angekommen. Neben den Autoren lesen die Fernsehkommissare **Claudia Michelsen** und **Matthias Brandt** Texte von Glauser bis Noll (Textauswahl: Reinhard Jahn). Mod.: **Frank Schätzing**, Musik: **WDR Rundfunkorchester**, Leitung: **Axel Kober**

>> 53 englisch | deutsch

Rudy Wiebe erzählt von Big Bear

19.30 Uhr

Comedia, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

In seiner Heimat Kanada sind die Werke von **Rudy Wiebe** (Jg. 1934) Schullektüre. Hierzulande ist der Sohn russlanddeutscher Mennoniten ein Geheimtipp. Seine Romane sind magische Türen in fremde Welten und Zeiten: **Big Bear,** der Häuptling der Cree, widmete sein Leben dem Kampf um ein großes Reservat für alle Indianer der Prärie. Eine Vision, die jetzt, 100 Jahre nach seinem Tod, wahr werden könnte. Mod.: **Antje Deistler**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Dienstag 20.3.

kölnkongress

>> 54 schwedisch | deutsch

Kleine Fluchten Jonas Jonasson, Rufus Beck und der Hundertjährige

19.30 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 13,50–17 (Endpr.) / AK € 15–19

Mit viel schwarzem Humor und einer Lebensgeschichte à la Forrest Gump gelang dem Schweden **Jonas Jonasson** der Überraschungserfolg des Jahres. In **Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand** trifft Allan Karlsson Mao Tse-tung, Franco, Truman und Stalin und flieht in hohem Alter aus dem Heim, tut sich mit einem Kleinkriminellen und einer Frau mit einem Elefanten zusammen. Und – einige Leichen pflastern seinen Weg. Mod.: **Anne Bubenzer**, dt. Text: **Rufus Beck**

Dienstag 20.3.

DEG

Sparkasse KölnBonn

WDR 5 Literatursommer
29.7.2012
23.05 Uhr

RheinEnergie 1 LIVE

>> 55 englisch | deutsch

>> 56

>> 57

>> 58
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Uwem Akpan und das blutende Herz Afrikas

20 Uhr

DEG
Kämmergasse 22, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

„Sei ein gutes Mädchen, geh aus dem Haus und komm nicht zurück.“ Shenge, neun Jahre alt, ist ein gutes Mädchen. Sie verlässt ihr zerstörtes Elternhaus, das nie wieder Zuflucht sein kann. **Uwem Akpan**, geb. 1971 in Nigeria, erzählt in seinem berührenden Roman **Sag, dass du eine von ihnen bist** vom Aufwachsen auf einem Kontinent, der an vielen Stellen vor Hass und Mord bebt, in dem die harte Realität albtraumhaftem Horror gleicht. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Gerd Köster lässt Bram Stokers Dracula auferstehen

20 Uhr

Sparkasse KölnBonn/Rotunde
Hahnenstraße 57, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

100 Jahre ist es her, dass Bram Stoker gestorben ist. Noch länger musste **Dracula**, sein Welterfolg, auf eine vollständige Übersetzung ins Deutsche warten. Nun ist er da, in voller Länge, der Blutsauger, der sich unauslöschlich in unser kulturelles Gedächtnis eingebrannt hat. **Gerd Köster** gibt dem Verdammten seine Stimme, Vampirismusexperte **Hans Meurer** erläutert das erotische Potenzial des Vampirbisses und steht zur Austreibung bereit. Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**

Péter Nádas erzählt parallel Geschichten

21 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50–17 (Endpr.) / AK € 15–19

20 Jahre nachdem er mit seinem „Buch der Erinnerungen“ Weltruhm erwarb, legt **Péter Nádas** (Jg. 1942) mit **Parallelgeschichten** ein weiteres Hauptwerk vor. Der Roman, der mit einem Leichenfund im Berliner Tiergarten beginnt, führt durch die Schicksalsstunden der ungarischen und deutschen Geschichte und versammelt eine überwältigende Fülle an Anekdoten und Schicksalen. „Nádas ist ein erzählender Philosoph“ (Frankfurter Rundschau). Mod.: **Verena Auffermann**

Der Himmel fängt an mit Philipp Poisel

21 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Bob Dylan wird jedes Jahr als Anwärter auf den Literaturnobelpreis genannt. Denn nur ein guter Text führt zu einem guten Song. Der Sänger und Songschreiber **Philipp Poisel** hat sich mit seinen Liedern an die Spitze der deutschen Musikszene gespielt. In seinen Texten finden sich poetische Episoden, die so persönlich wie allgemeingültig, so echt wie leidenschaftlich sind. Er präsentiert diese erstmals in einer reinen Lesung (fast) ohne Musikperformance. Mod.: **Tex Drieschner**

Mittwoch 21.3.

RheinEnergie

>> 59
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Elke Heidenreich und Lucian Plessner im fliegenden Turm

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Der Russe **Sergej Prokofiev** ist einer der wichtigsten und interessantesten Komponisten des 20. Jahrhunderts. Jetzt erscheint ein Buch, das ihn in noch ganz anderem Licht zeigt: **Der fliegende Turm.** Wir lernen den Komponisten als Autor völlig skurriler Kurzgeschichten kennen, geschrieben in den 20er Jahren. Der Konzertgitarrist **Lucian Plessner** hat die Texte in Moskau entdeckt und stellt sie zusammen mit **Elke Heidenreich** vor, natürlich auch mit Musik. Text: **Schauspiel Köln**

>> 60

Gerbrand Bakker auf dem Umweg

18 Uhr

Comedia, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

An klaren Tagen kann man in der Ferne das Meer sehen, und auf den verwunschenen Wegen um das alte walisische Farmhaus ist lange niemand mehr gewandert. Ein schönes Versteck hat Agnes sich ausgesucht. Die Angst vor dem Kommenden lässt sich hier leichter im Zaum halten. **Gerbrand Bakker** („Oben ist es still") ist ein „Meister der Andeutungen" (Kulturspiegel) und erzählt in **Der Umweg** von einer Frau, der für Umwege die Zeit ausgegangen ist. Mod.: **Julia Schröder**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

>> 61

WDR 5 Literatursommer
26.7.2012
20.05 Uhr

Eugen Ruge in Zeiten des abnehmenden Lichts

19.30 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50–17 (Endpreise) / AK € 15–19

Den „großen DDR-Buddenbrooks-Roman" nennt die „Zeit" den mit dem Deutschen Buchpreis 2011 ausgezeichneten Roman **In Zeiten des abnehmenden Lichts.** Sein großes Panorama erzählt eine Familiengeschichte über vier Generationen, reicht von den Jahren des Exils bis ins Wendejahr 1989 und darüber hinaus. Er führt uns von Mexiko über Sibirien bis in die neu gegründete DDR, über die Gipfel und durch die Abgründe des 20. Jahrhunderts. Der Mathematiker, Dramaturg und Autor **Eugen Ruge** hat Teile seiner eigenen Familiengeschichte zum Stoff für diese Wendechronik genutzt. Dabei hält er die Handlungsfäden dieses Großprojekts sicher in den Händen, hat ein feines Gespür für Tempo, Pointen, Figuren und Dialoge, sodass ein extrem unterhaltsamer Text entstanden ist. „Jene, die erzählen können, die das erlebt haben, die sind in der Pflicht, das zu überliefern", so Eugen Ruge. Dieser Pflicht ist er auf brillante Weise nachgekommen. Mod.: **Bettina Böttinger**

Mittwoch 21.3.

Der Oberbürgermeister Stadtbibliothek

WDR 5 Literatursommer
2.8.2012
20.05 Uhr

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

>> 62

Liebe 2.0
Arnon Grünberg
in den Wirren des Geschlechterkampfs
19.30 Uhr

Stadtbibliothek
Josef-Haubrich-Hof 1, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Arnon Grünbergs neuer Roman **Mit Haut und Haaren** ist eine messerscharfe Satire auf das Paarungsverhalten von Beziehungsflüchtlingen: Roland Oberstein hat nicht nur an der Uni alle Hände voll zu tun, auch seine vielen Frauen machen ihm ordentlich zu schaffen. Liebe im Zeitalter des Handys bedeutet Stress – zumal wenn die Liebschaften auch noch über zwei Zeitzonen verteilt sind. „Es ist alles verzweifelt, aber wir lachen uns kaputt." (SWR Fernsehen) Mod.: **Stefanie Junker**

>> 63

„leg dein ohr an die / laufseite der erde" – Preisgekrönte Lyrik von Vesna Lubina
19.30 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

„In ihren Gedichten geht es um Landmarken, um Überflüge und um Bodenständiges mit geologischer Genauigkeit. Wir begegnen bei ihr seltenen Wörtern, ungewohnten Bildern und einer aufmerksamen Anteilnahme." So begründete die Jury die aktuelle Vergabe des Literaturförderpreises an **Vesna Lubina**. Sie liest Gedichte aus ihrem noch unveröffentlichten Manuskript „Die Migration der Wirbeltiere", sowie neue Texte, die in den USA entstanden sind. Mod.: **Dagmar Leupold**

Anzeige

KulturKenner.de
Das Kulturportal für NRW

Sucht aus. Schlägt vor. Macht Lust auf Kultur.

KÖPFE
z.B. Hagen Rether

Foto: Klaus Reinelt

NEU! optimiert für iPad + Smartphone

BÜHNE
z.B. Ballett „Coppélia", Aalto-Theater Essen

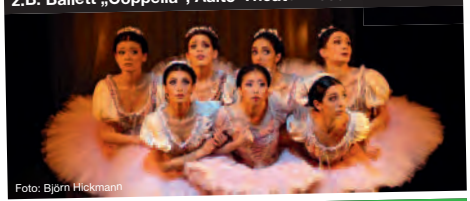


Foto: Björn Hickmann

LITERATUR
z.B. lit.COLOGNE

Internationales Literaturfest
lit.COLOGNE
: 14.3. –24.3.2012
litcologne.de

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Es wa
Die k
Funds
Clem
19.30
Schlosser
Krebsgass
VVK € 12,
Clemens J.
Ruf als „da
Literatur" (
er ohne Ma
In einer F
experiment
lit.COLOG
dete Schwa
Sohn der
Strelka ode
fähigkeit von Mönchen. Kuriose Fundstücke aus der Werkstatt des Schriftstellers, die erzählt werden wollen.

ni
nd
rechen
itut
ndenthal
/ AK € 15
io ist tot." Die-
tro nach dem
it Sara. Einem
ach dem toten
ganze Bande
er auf. Der ita-
iani (Jg. 1975)
Versprechen
auf der Spur.
chen Romane
der vergangenen Jahre und einer der untypischsten" (Il Nostro Tempo). Mod.: **Maike Albath**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

SCHAUSPIEL KÖLN | WDR 5

Literaturnobelpreis 2011: Tomas Tranströmer

19.30 Uhr

Schauspielhaus
Offenbachplatz, Innenstadt
VVK/AK € 13,50–25,50 (Endpreise)

Jedes Jahr die gleiche bange Frage: Wer wird der nächste Nobelpreisträger? Und immer kommt es anders, wird es eben nicht Bob Dylan, Philip Roth oder Amos Oz. Im Jahr 2011 einigte sich das Komitee auf einen schwedischen Lyriker. Einen der ganz leisen Poeten dieser Welt. Sparsam mit seinen Veröffentlichungen ebenso wie mit den Wörtern überhaupt. **Tomas Tranströmers** gesamtes Werk passt in einen einzigen schmalen Band und es findet sich alles darin, was es über die Menschen zu wissen gibt. Dass der Nobelpreisträger unsere Einladung freudig angenommen hat, ist eine ungeheure Ehre. Tomas Tranströmer sitzt seit einem Schlaganfall im Rollstuhl und leidet an einem teilweisen Verlust der Sprache. Deshalb möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass dieser von uns so sehr erhoffte Besuch auch kurzfristig abgesagt werden könnte. Tranströmer wird von seiner Frau **Monica** und seinem deutschen Übersetzer **Hanns Grössel** begleitet. Mod. und dt. Texte: **Michael Krüger**

kölnkongress | WDR 5

WDR 5 Ohrclip
19.5.2012
21.05–23 Uhr

Der Berg ruft! Mit Brigitte Kronauer, Konrad Beikircher, Alpcologne und Martin Stankowski

20 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 13,50–17 (Endpreise) / AK € 15–19

„Er sah den steilen, wartenden Hang, der sich rüstete für seinen Absturz ...“ Büchner-Preisträgerin **Brigitte Kronauer** hat sich in ihren Romanen schon oft der uralten Angst der Menschen vor den Bergen gestellt, aber auch der Faszination des Gebirges. Am Anfang haben die Götter sie bewohnt, dann sind die Menschen hinaufgestiegen. Zuerst Dichter wie Petrarca, der 1336 mit der Besteigung des Mont Ventoux den Alpinismus begründete. Heute sind die Deutschen eher in ihren Traum von den Bergen als ins wirkliche Gebirge verliebt – spottet der Südtiroler Kabarettist, Musiker und Autor **Konrad Beikircher** und macht in seinem Spott auch vor Luis Trenker und Ludwig Ganghofer nicht halt. Ihrer Sehnsucht nach dem Gebirge gehen Kronauer und Beikircher gemeinsam mit Martin Stankowski nach, einem Sauerländer mit Meraner Wurzeln. Musikalisch unterstützt wird dieser Abend von **Alpcologne** (3 Alphörner und Gesang). Konzept und Mod.: **Martin Stankowski**

Mittwoch 21.3.

7. Funkhaus Europa
Kriminacht, 31.3.2012, 20–24 Uhr

>> 66 schwedisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 67

Rasant, abgründig, intelligent – Arne Dahl und Gerd Köster

21 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Aus seinem Mund ergießt sich ein Schwall Blut. Es ist kaum zu verstehen, was der junge Chinese flüstert. Nur dass seine letzten Worte von entscheidender Bedeutung sind, ist den Polizisten instinktiv klar. Kurz darauf wird in einem Waldstück eine weitere schrecklich zugerichtete Leiche gefunden. **Gier,** der Auftakt zu **Arne Dahls** neuer Thrillerserie, ist so packend realistisch, dass Sie die Nachrichten in Zukunft mit anderen Augen sehen werden. Mod.: **Anne Bubenzer,** dt. Text: **Gerd Köster**

Bernd Cailloux: Gutgeschriebene Verluste

21 Uhr

Comedia, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

In einem Café in Berlin-Schöneberg sitzt ein 60-jähriger Mann und resümiert: kein Eigenheim, keine Familie, keine Rentenansprüche. Sternstunden? 1968 erfand er das Disco-Stroboskop. **Bernd Cailloux'** „Das Geschäftsjahr 1968/69" war „der beste Roman zu 1968" (Der Spiegel). **Gutgeschriebene Verluste** ist die lang erwartete Fortsetzung, und er ist wieder da, der Cailloux-Ton: klischeefrei und so voller Situationskomik wie eine Komödie von Woody Allen. Mod.: **Hubert Winkels**

KÖLN
muss man nicht verstehen.
Köln
muss man fühlen

Willkommen in der schönsten Stadt Deutschlands

Donnerstag 22.3.

WDR 5 Literatursommer, 12.8.2012, 23.05 Uhr

>> 68 englisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Eoin Colfer ist sich sicher: Der Tod ist ein bleibender Schaden

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

War seine bekannte Artemis-Fowl-Reihe noch für Jugendliche gedacht, so trieft **Eoin Colfers** grandioser Pulp-Fiction-Roman **Der Tod ist ein bleibender Schaden** vor Blut, Witz und schmierigen Gestalten: Dan McEvoy arbeitet als Türsteher eines ranzigen Kasinos in New Jersey. Plötzlich liegt die Hostess Connie durchlöchert im Hof, Dan ersticht einen Fremden mit einem Schlüssel und die Mafia fackelt ihm die neuen Haare ab. Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

>> 69

Volker H. Altwasser und Frank Schätzing Es leben die Weltmeere!

19 Uhr

Literaturhaus Köln
Schönhauser Straße 8, Bayenthal
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Hart an den Bruchlinien der Gegenwart manövriert dieser Roman in den dunklen Gewässern, die schon Hans Henny Jahnn, Joseph Conrad und Herman Melville in Bann schlugen: **Letzte Fischer.** Ein sprachgewaltiger, vielstimmiger Abgesang auf die Welt der Meere und der Männer. **Volker H. Altwasser** erzählt gemeinsam mit **Frank Schätzing**, Autor des Bestsellers „Der Schwarm“, von Hochseefischern und Tiefseefischen. Ein Tauchgang in die Weltliteratur. Mod.: **Insa Wilke**

literaturhaus

live

das ganze jahr

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen: Als Zentrum des literarischen Lebens bietet das Literaturhaus mit jährlich etwa 130 Lesungen, Diskussionen, Gesprächen und Workshops die Gelegenheit zur Annäherungen an Autoren und ihre Bücher, greift neue kulturelle Strömungen auf und eröffnet immer wieder den Dialog mit dem Publikum. Wir freuen uns auf Sie!

junges literaturhaus köln
www.junges-literaturhaus.de

literaturhaus köln
www.literaturhaus-koeln.de

WDR 5 Literatursommer
12.7.2012
20.05 Uhr

>> 70

Josef Bierbichler ist mittelreich

19 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Eine Seewirtschaft in Bayern, bizarre Gäste und drei Generationen einer Familie heillos verstrickt ins ungeliebte Erbe. **Josef Bierbichler** (Jg. 1948), der große Menschendarsteller des deutschen Theaters, erzählt 100 Jahre Deutschland. **Mittelreich** heißt sein grimmiges und zärtliches Epos über Krieg und Zerstörung, alte Macht und neuen Wohlstand, über die vermeintlich fetten Jahre. „Das erstaunlichste deutsche Romandebüt seit Langem“ (Die Welt).

>> 71 niederländisch | deutsch

Herman Koch und der Arzt, dem die Patienten vertrauen

19.30 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Der Niederländer **Herman Koch** (Jg. 1953) ist Komiker, Schauspieler und Verfasser grandios abgründiger Romane. Koch findet die Risse hinter den Fassaden seiner linksliberalen Mittelschicht - figuren und zwingt seine Leser mitten hinein in die moralische Ambivalenz. **Sommerhaus mit Swimmingpool** erzählt von einem Hausarzt, der dem Satz „Das kann sich jetzt kurz etwas unangenehm anfühlen“ eine gänzlich neue Bedeutung abgewinnt. Mod.: **Bernd Müller**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Donnerstag 22.3.

SCHAUSPIEL KÖLN

WDR 5 Literatursommer
5.8.2012
23.05 Uhr

>> 72

Zeruya Shalev und Maria Schrader – Für den Rest des Lebens

19.30 Uhr

Schauspielhaus
Offenbachplatz, Innenstadt
VVK/AK € 12,50–18 (Endpreise)

In ihrem neuen Roman **Für den Rest des Lebens** erzählt die israelische Autorin **Zeruya Shalev** von Chemda, die alt und bettlägerig auf ihr Leben zurückblickt. Sie denkt an ihre Kindheit im Kibbuz, an ihre Ehe und an ihre Kinder, von denen sie eins zu sehr und das andere zu wenig liebte. Ihr Sohn ist zu einem Mann herangewachsen, dessen Erfolg als Anwalt ihn nicht von seiner tiefen Verbitterung erlösen kann. Er verfällt einer geheimnisvollen Frau und stürzt sich in eine stürmische Affäre. Chemdas Tochter schenkt alle Liebe und Aufmerksamkeit ihrer Tochter. Als diese sich immer weiter von ihr entfernt, entsteht in ihr das mächtige Verlangen, ein Kind zu adoptieren und noch einmal von vorne zu beginnen. Zeruya Shalev erzählt von den Kräften zwischen Eltern und Kindern. Von Wut, Enttäuschung und Sehnsucht, von Verletzungen und Liebe und davon, wie sich Familienbande als stärker und tiefer erweisen als alles Sehnen und Streben, diese zu durchschneiden. Dt. Text: **Maria Schrader**

Jockel Tschiersch und die Zärtlichkeit der Planierraupe

19.30 Uhr

Central Krankenversicherung
Hansaring 40–50, Agnesviertel
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Wie in jedem Jahr gewinnt der als Depp verkannte Ewald Fricker in einer Allgäuer Kiesgrube den Pokal im Wettplanieren. Sein Traum ist es, an der Meisterschaft im Präzisions-Planieren an der Ostsee teilzunehmen. Der Traum gerät in Gefahr, dafür bahnt sich eine ungewöhnliche Liebe an. In **Rita und die Zärtlichkeit der Planierraupe** erzählt der Kabarettist **Jockel Tschiersch** von einer Reise mitten ins Herz der Sehnsüchte und Träume ...
Mod.: **Roberto Cappelluti**

Anna Katharina Hahn am schwarzen Berg

19.30 Uhr

Comedia, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Zwei Traumhäuser stehen im Landschaftsschutzgebiet kurz vor Stuttgart. **Anna Katharina Hahn** klappt deren Wände auf und schon liegen sie offen da: die brüchig gewordenen Lebensentwürfe ihrer Mittelschichtbewohner. Ihr Debüt „Kürzere Tage“ war der Überraschungserfolg 2009: „spannend, ergreifend, erhellend und sehr reif“ (Die Zeit). In **Am schwarzen Berg** analysiert die Autorin mit ihrem gnadenlos scharfen Blick die verzweifelte Liebe in all ihren Spielarten. Mod.: **Maike Albath**

Donnerstag 22.3.

„Vom Krieg“ – mit Iris Berben, Carolin Emcke, Klaus Reinhardt und Harald Welzer

20 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 13,50–17 (Endpreise) / AK € 15–19

Die Deutschen führen Krieg in Afghanistan, auch wenn er lange nicht so heißen durfte, und doch bleibt es seltsam still. Als ob niemand so wirklich wissen wollte, was das heißt, Krieg, als ob niemand wissen wollte, was mit den Menschen geschieht, die ihn führen, die ihn erleiden, Krieg, das ist woanders, das hat mit uns nichts zu tun, als ob es reichte, dass die Soldaten erfahren, was Krieg bedeutet. Aber diese Soldaten kommen zurück, sie tragen den Krieg in sich und er hinterlässt Spuren in unserer Gesellschaft. Ein Abend mit einem Gespräch über die Gegenwart des Krieges mit **General a. D. Klaus Reinhardt** und dem Sozialpsychologen **Harald Welzer** sowie mit Texten vom Krieg (von der „Ilias“ bis zu Feldpostbriefen deutscher Soldaten aus Afghanistan), gelesen von **Iris Berben**.
Konzept und Mod.: **Carolin Emcke**

Donnerstag 22.3.

NRW.BANK

WDR 5 — WDR 5 Literatursommer 16.8.2012, 20.05 Uhr

WDR 3 — heute in WDR 3 open: WortLaut 23.05–24 Uhr

>> 76

>> 77

lit.COLOGNE-Patenschaft: Thomas Glavinic und Cornelia Travnicek

20 Uhr

Comedia, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

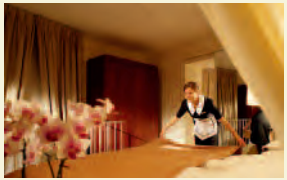
Der „Meister des lakonischen Irrwitzes“ (Zeit), **Thomas Glavinic** („Lisa“, „Die Arbeit der Nacht“), bringt den literarischen Underground aus Österreich mit: **Cornelia Travnicek** (Jg. 1987) erzählt eindrucksvoll von Mae, der nach dem Auseinanderbrechen ihrer Familie nur die roten **Chucks** ihres Bruders und das Leben unter den Straßenpunks bleiben. Einfühlsam schildert Travnicek das stete Schwanken des unfreiwilligen Punks zwischen Sicherheit und Selbstbestimmung. Mod.: **Ijoma Mangold**

Leif Randt Schimmernder Dunst

21.30 Uhr

Zum scheuen Reh
Hans-Böckler-Platz 2, Innenstadt
Eintritt frei

Schimmernder Dunst über Coby County statt Feinstaubregen im Feuilleton. **Leif Randt** verwandelt die Kulturindustrie in ein Wellness-Resort. Im sonnigen Präsens tanzen junge Kreative durch seinen Designroman. Mit perfekt ausgehärteter Prosa und der passenden Musik vom DJ-Pult begibt sich WDR 3 open: WortLaut live auf die Suche nach der absoluten Gegenwart. Musik: **Ada**, Mod.: **Manuel Gogos**



Das Sternenhimmlischste, was einer Nacht in Köln passieren kann.

Übernachten Sie mit 5 Sternen,
genießen Sie mit zwei Michelin-Sternen
über den Dächern der Stadt.

Hotel im Wasserturm

★ ★ ★ ★ ★

Hotel im Wasserturm . Kaygasse 2 . 50676 Köln
Telefon 0221 2008 0 . info@hotel-im-wasserturm.de
www.hotel-im-wasserturm.de

Freitag 23.3.

>> 78 englisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Val McDermid und Michael Kessler nehmen Rache

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Die Profilerin Charlie bekommt Post aus ihrem alten College. Darin Zeitungsausschnitte über einen brutalen Mord. Da sie gerade suspendiert worden ist, macht sie sich auf den Weg nach Oxford. In **Alle Rache will Ewigkeit** von **Val McDermid** erleben wir, wie eine Frau in eine geschlossene Welt eindringt. Je tiefer sie ihre Nase hineinsteckt, desto größer wird die Gefahr. Jeder ihrer nächsten Schritte könnte einer zu viel sein. Mod.: **Angela Spizig**, dt. Text: **Michael Kessler**

WDR 3 open:
WortLaut
Do, 23.05–24 Uhr

>> 79 italienisch | deutsch

Davide Longo und Der aufrechte Mann

18 Uhr

Italienisches Kulturinstitut
Universitätsstraße 81, Lindenthal
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

„Mit **Davide Longo** gibt es endlich wieder spannende italienische Gegenwartsliteratur zu entdecken“ (KulturSpiegel). Sein **Aufrechter Mann** lebt in einer verwüsteten Landschaft mit leeren Straßen. Den Berichten des Staatsfernsehens glaubt schon lange keiner mehr. Wer kann, flieht – doch er zögert. Ein Roman voll existenzieller Atmosphäre und sprachlicher Dichte. Und eine beklemmende Parabel auf das krisengeschüttelte Italien. Mod.: **Paola Barbon,** dt. Text: **Schauspiel Köln**

Freitag 23.3.

Institut für deutsche Sprache und Literatur I

WDR 5 Scala
9.4.2012
12.05–13 Uhr

>> 80 englisch | deutsch

Besserwissen I

Diesseits von Gut und Böse – das Gespenst des Kapitals. Mit Joseph Vogl und Tomáš Sedláček

18 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Angesichts der Ereignisstürme im gegenwärtigen Finanzgeschäft analysieren zwei herausragende Denker Vergangenheit und Zukunft des Kapitalismus.
Der Literatur- und Kulturwissenschaftler **Joseph Vogl** beschreibt in **Das Gespenst des Kapitals** „in faszinierend dichtem Gedankengang“ (Die Zeit) die Entstehung des spekulativen Kapitalismus und reitet einen frontalen Angriff auf kapitalistische Mythen.

Der frühere Berater des tschechischen Präsidenten Václav Havel, **Tomáš Sedláček,** behauptet, dass es auch in der Wirtschaft am Ende nur um Gut und Böse gehe. Wie wenige vor ihm erschüttert er unsere Vorstellung von Wirtschaft. In einem faszinierenden Gang durch die Welt der Ökonomie erfahren wir ganz nebenbei, warum die Sprache der Wirtschaft, die Mathematik, nicht wertfrei und kühl ist, sondern schön und sogar verführerisch. Dt. Text: **Schauspiel Köln**

kölnkongress WDR 5

>> 81 englisch | deutsch

Harry Belafonte – My Song
Mit Christian Brückner

19.30 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 15,50–21,50 (Endpreise) / AK € 17–23

Sänger, Schauspieler, politischer Aktivist. **Harry Belafontes** Leben mutet an wie ein Märchen und liest sich wie ein Roman: Aus ärmlichen Verhältnissen stammend, wurde er zu einem der bekanntesten und beliebtesten Entertainer unserer Zeit. Seine Lebensgeschichte ist eine Jahrhundertstory, wunderbar lebendig erzählt in seinem Buch **My Song:** von seiner Kindheit im Harlem der 1930er Jahre, von seinen Kollegen in der Schauspielklasse – Marlon Brando, Walter Matthau oder Tony Curtis – und von den Anfängen der Bürgerrechtsbewegung. Seit Jahrzehnten nutzt er die Macht, die ihm seine Popularität verleiht, um für eine gerechtere Gesellschaft zu kämpfen. Gerade auch mit diesem Buch sucht er den Dialog mit politisch aktiven jungen Menschen auf der ganzen Welt. Eine inspirierende Autobiografie, ein Buch, das vor Energie und Lebensfreude vibriert wie die Songs Harry Belafontes. Dt. Text: **Christian Brückner**

WDR 3 WDR 3 open: WortLaut Do, 23.05–24 Uhr

>> 82

Jörg Albrecht und Christian Saehrendt befreien die Kreativen

19.30 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Arbeit ist Spaß, 7-Tage-Wochen kein Problem und Kreativität ist garantiert, auch bei sinkendem Kontostand. Mit literarischer Wucht erzählt **Jörg Albrecht** (Jg. 1981) in **Beim Anblick des Bildes vom Wolf** von der Kreativszene in unseren Metropolen. Eine bitterböse Lösung zu unserem kreativen Dilemma liefert **Christian Saehrendt** (Jg. 1968) in seinem Debüt **Die radikale Absenz des Ronny Läpplinger**. Mod.: **Patrick Hutsch**

Freitag 23.3.

SCHAUSPIEL KÖLN WDR 5 WDR 5 Literatursommer 19.8.12, 23.05 Uhr

>> 83 englisch | deutsch

William Boyd und Jan-Gregor Kremp führen uns in eine große Zeit

19.30 Uhr

Schauspielhaus
Offenbachplatz, Innenstadt
VVK / AK € 12,50–18 (Endpreise)

Eine große Zeit, der neue Roman von **William Boyd**, ist eine Erkundung der Tiefen menschlicher Psyche und ein Spionageroman zugleich. Mit meisterlicher Hand entwirft der schottische Erzähler einen Kosmos, der die Unruhe und Rastlosigkeit einer Epoche einfängt, der den schmalen Grad zwischen Brillanz und Scheitern zeigt. Boyd arbeitet auch als Drehbuchautor und Regisseur, für seine Romane erhielt er zahlreiche Preise. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Jan-Gregor Kremp**

INSTITUT FRANÇAIS

WDR 3 WDR 3 open: WortLaut Do, 23.05–24 Uhr

WDR 5 WDR 5 Literatursommer 26.8.2012 23.05 Uhr

RheinEnergie

>> 84 französisch | deutsch

Apokalypse Baby Virginie Despentes

20 Uhr

Bürgerhaus Stollwerck
Dreikönigenstraße 23, Südstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Ihr Skandalroman „Baise-moi – Fick mich“ machte sie schlagartig berühmt. Auch **Virginie Despentes’** neuer Roman **Apokalypse Baby** erzählt von den Randgestalten der Gesellschaft. Er ist Sozialsatire, Thriller, Roadmovie und Liebesroman in einem: Prägnant und zynisch führt Despentes die Detektivin Lucy durch Sozialbau und Villenviertel, zu arabischen Familien und rechten Boygroups. Ein hochexplosiver Bestseller aus Frankreich. Mod.: **Carine Debrabandère**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

>> 85 englisch | deutsch

Tom Hodgkinson und Jakob Augstein erzählen von der Brave Old World

20 Uhr

Brunosaal
Klettenberggürtel 65, Sülz
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Tom Hodgkinson und **Jakob Augstein** beschwören die **Schöne alte Welt,** die Sehnsucht des Stadtmenschen nach der romantischen Arbeit auf dem eigenen Boden. Hodgkinson erzählt von Erfolg und Verzweiflung beim Holzhacken, Schweinehäuten und Bierbrauen. In **Die Tage des Gärtners** erlebt Augstein die Entschleunigung beim Gärtnern, das Glück des Frühlings und die Ordnung des Chaos. Ein Muss für Freunde des analogen Lebens. Mod.: **Philipp Schwenke**

>> 86

Rayk Wieland und Jochen Schmidt – Reisefreiheit ist immer die Reisefreiheit der anderen

20.30 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

W., der Held aus **Rayk Wielands** Roman **Kein Feuer, das nicht brennt**, ist Reisereporter. Ungewöhnlich nur, dass er nicht reist. Seit 1989 hat er keinen Fuß aus Ostberlin gesetzt. Seine Reportagen sind erfunden. Als er einen Text über Nordkorea veröffentlicht, fliegt er auf und flüchtet zur chinesischen Mauer. Ein saukomischer Roman über einen, der das Reisen hasst. Unterstützt von Autor **Jochen Schmidt** („Meine wichtigsten Körperfunktionen“), hält Rayk Wieland ein Plädoyer fürs Zuhausebleiben.

>> 87 englisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Oliver Harris und Dominic Raacke im Killing London

21 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Ein Polizist schlüpft in die Identität eines Toten, um dessen Bankkonten zu plündern. Alles verläuft nach Plan, bis er merkt, dass nicht er es ist, der in diesem Spiel die Fäden in der Hand hält. **Oliver Harris** erinnert uns in **London Killing** daran, worauf es bei einem Thriller wirklich ankommt: auf eine elektrisierende Geschichte. Seit Grishams „Die Firma“ hat man keinen derart spannenden Plot mehr gelesen.
Mod.: **Margarete von Schwarzkopf,** dt. Text: **Dominic Raacke**

Institut für deutsche Sprache und Literatur I
WDR 5
WDR 5 Scala
17.5.2012
12.05–13 Uhr

>> 88

Besserwissen II

Gegensätze ziehen sich um

Barbara Vinken trifft Thomas Meinecke

21 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Angela Merkels Dekolleté bei der Eröffnung der Osloer Nationaloper war im Frühjahr 2008 eine mittlere Mediensensation, der „Spiegel“ rief eine Dekolleté-Debatte aus. Seither sind Kanzlerinnendekolletés selten geworden. Ist weibliche Erotik unvereinbar mit politischer Macht und moralischer Autorität? Lautet die Alternative immer noch entweder Vermarktung oder aber Verlust von Weiblichkeit? Welche Rolle spielt die Mode in diesem Spiel? Und wie sieht es bei den Männern aus? Die Literaturwissenschaftlerin **Barbara Vinken** (u. a. „Die deutsche Mutter – Der lange Schatten eines Mythos“) arbeitet an einem Buch über Mode, in dem auch das bayerische Dirndl eine Rolle spielt. Sie diskutiert mit dem ‚Literatur-Diskjockey‘ **Thomas Meinecke** („Mode und Verzweiflung“), in dessen neuem Buch **Lookalikes** Menschen, die sich Justin Timberlake, Josephine Baker und Serge Gainsbourg nennen, über die Düsseldorfer Königsallee flanieren. Mod.: **Philipp Hübl**

Der Oberbürgermeister
Stadt Köln

ChinaJahr Köln2012
2012科隆中国年

China und Köln im Jahr des Drachen

DUDEN Wenn, dann richtig.

>> 89

Schreiben Tag für Tag – Werkstattgespräch III mit Heinrich Steinfest

14 Uhr

Belgisches Haus
Cäcilienstraße 46, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / TK € 15

Erstmalig bieten wir eine Reihe mit Werkstattgesprächen an. In exklusivem Rahmen geben Schriftsteller/-innen Auskunft über ihre Arbeitsweise. Von der Idee über die Stoffsammlung auf Zetteln oder in Kladden bis zur fertigen Struktur. Führt das Schreiben eines Tagebuchs automatisch zur literarischen Form und was bedeuten Twitter, Blogs oder Facebook für zeitgenössische Autoren? Zum dritten Gespräch begrüßt **Christian Schärf** den Schriftsteller **Heinrich Steinfest.**

NRW.BANK Wir fördern Ideen

>> 90

lit.COLOGNE-Patenschaft: Norbert Gstrein und Olga Grjasnowa

18 Uhr

Schlosserei
Krebsgasse, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Norbert Gstrein, der erbarmungslose Kritiker scheinbarer Gemütlichkeit und falscher Harmonie, hat uns eine seelenverwandte Autorin mitgebracht: **Olga Grjasnowa** (geb. in Aserbaidschan) stellt uns in ihrem Debüt **Der Russe ist einer, der Birken liebt** die selbstbewusste und anpassungsfähige Mascha vor, die we - der Grenzen noch kulturelle Schranken zu kennen scheint. Sie träumt von einer Karriere als Dolmetscherin bei der UNO. Doch ihre Vergangenheit holt sie ein. Mod.: **Walter van Rossum**

Universität zu Köln Institut für deutsche Sprache und Literatur I
WDR 5 WDR5 Scala 6.4.2012 12.05–13 Uhr

>> 91

Besserwissen III

Loben! Rühmen! Ein Plädoyer von Hans Ulrich Gumbrecht und Joseph Vogl

18 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Deutsche Intellektuelle haben sich so leidenschaftlich darauf verpflichtet, „kritisch“ zu sein, dass man sich manchmal versucht fühlt, das Wort mit zwei „t“ zu schreiben. So ist mit der rhetorischen Tradition des Lobs auch die Preisrede verloren gegangen. Ist es an der Zeit, diesen Verlust auszugleichen? Wie können die verschwundenen Traditionen des Lobens wiederentdeckt werden? Und welche Vorbilder gibt es in anderen Kulturen?

Hans Ulrich Gumbrecht, geb. 1948, einer „der wenigen deutschen Geisteswissenschaftler, die weltweit Gehör finden“ (Die Zeit), diskutiert mit dem Literatur- und Kulturwissenschaftler **Joseph Vogl** (Jg. 1957), einer der herausragenden intellektuellen Stimmen des Landes.

>> 92 englisch | deutsch

Monica Ali und Jasmin Tabatabai suchen die gläserne Frau

18 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Lydia hat ihr fremdbestimmtes Leben im Licht der Öffentlichkeit mit einem dramatischen Abgang beendet. Während Europa um die Königin der Herzen trauert, findet Lydia in Kensington, USA, endlich einen Ort der Ruhe, niemand kennt ihre Identität. Bis ein britischer Paparazzo auftaucht … **Monica Ali** (Jg. 1968), Autorin von „Brick Lane“, hat in **Die gläserne Frau** einem englischen Albtraum ein märchenhaftes neues En - de verpasst. Mod.: **Angela Spizig**, dt. Text: **Jasmin Tabatabai**

>> 93

lit.COLOGNE-Patenschaft: Navid Kermani und Ulla Lenze

19.30 Uhr

Belgisches Haus
Cäcilienstraße 46, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Navid Kermani, allerorts gefragter Orientalist und renommierter Literat, hat zuletzt mit **Dein Name** „ein gewaltiges Buch des Lebens“ (NDR) geschrieben. Heute stellt er uns **Ulla Lenze** (Jg. 1973) vor, die in **Der kleine Rest des Todes** glasklar und ungeheuer poetisch von den Grauzonen des Lebens erzählt. Zwei Autoren, die sich mit einer faszinierenden Leichtigkeit dem schmerzhaft Existenziellen stellen und deren Werke dadurch noch lange nachklingen. Mod.: **Hubert Winkels**

Samstag 24.3.

>> 94 englisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Time Bandit – Henning Baum, Cameron Glendenning, zwei Brüder und die Beringsee

20 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Andy und Johnathan Hillstrand sind Kapitäne des Trawlers **Time Bandit.** Auf der wilden Beringsee vor Alaska trotzen sie wütenden Stürmen, monströsen Wellen und einer bleiernen Erschöpfung. Weltweit sind sie einem Millionenpublikum durch die TV-Serie des „Discovery Channels“ bekannt. Der Schauspieler **Henning Baum** stellt das Buch vor, ihm zur Seite steht der Emmy-Preisträger **Cameron Glendenning** aus Los Angeles, der Director of Photography der TV-Dokumentation. Mod.: **Joachim Frank**

WDR 5 Ohrclip
24.3.2011
21.05–23.00 Uhr

>> 95

Luder-Abend: Laster, Lust und Leidenschaft in Gedichten und Gesängen

20 Uhr

WDR, Kleiner Sendesaal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Das Luder erscheint in weiblicher und männlicher Form in allen Spielarten der Poesie. Es geht um Liebe, Alkohol, Drogen oder liederliche Rede – lasterhafte Lyrik findet sich quer durch die Jahrhunderte: von Catull über Wilhelm Busch bis Ulla Hahn. **Doris Kunstmann**, **Jürgen Tarrach**, **Andreas Maier**, **Uwe Rössler**, **Diana Schneider** u. a. präsentieren Leidenschaft in Gedichten und Gesängen zwischen Luder, Lude, Leder und Lull & Lall – und bleiben doch immer schön lyrisch. Mod.: **Thomas Hackenberg**

kölnkongress

>> 96

Hinterher weiß man immer mehr – Eine Forschungsreise in das Leben nach dem Tod mit Cordula Stratmann, Sandra Hüller und Lars Eidinger

20 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 13,50–17 (Endpreise) / AK € 15–19

Der Tod bereitet Kummer und Sorgen, ist als allgemeines Problem anerkannt und ausgiebig literarisch behandelt. Aber welche Schwierigkeiten mit dem Tod oft erst beginnen, wird weithin ausgeblendet. Keiner ist ausreichend vorbereitet auf das, was danach kommt! Die Weltreligionen geben zwar ein paar Hinweise, aber wie verhält man sich beispielsweise als bayrischer Beamter im Himmel? Wie ergeht es einem Ehemann, der zwar zu seiner Witwe zurückkehren darf – aber als Schoßhündchen? Und überhaupt: Dürfen Tiere wie Hunde, Bisamratten oder Nacktmulle mit ewiger Seligkeit rechnen? **Cordula Stratmann**, die bereits mit einem Tatsachenroman über die Nach - tod-Erfahrungen einer erwürgten Ehefrau aufgeklärt hat, wird an diesem Abend gemeinsam mit **Sandra Hüller** und **Lars Eidinger** durch die Beantwortung dieser und weiterer Fragen zweifelsfrei nachweisen: Der Tod ist leider noch längst nicht das Ende!
Buch: **Axel von Ernst**

7. Funkhaus Europa
Kriminacht, 31.3.2012, 20–24 Uhr

funkhaus europa WDR

>> 97

Heinrich Steinfest und die Haischwimmerin

20.30 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Heinrich Steinfest ist eine Ausnahmeerscheinung in der deutschsprachigen Krimiszene. Mit seinen skurrilen Figuren und surrealen Plots sprengt er jede Genregrenze, „als hätten sich Heimito von Doderer, David Lynch und die Marx Brothers mit mindestens einer Kiste Heurigem zu einer Schreib-WG zusammengeschlossen“ (Börsenblatt). In **Die Haischwimmerin** trifft seine Ermittlerin Lilli Steinbeck auf einen Wunderbaum und eine unterirdische Stadt in Sibirien. Mod.: **Denis Scheck**

WDR 5
WDR 5 streng öffentlich
17.5.2012
20.05–22 Uhr

>> 98

Frank Schulz und Harry Rowohlt treffen auf Onno Viets

21 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50–17 (Endpr.) / AK € 15–19

Onno Viets ist nichtschwitzender und ungeschlagener Meister einer Hamburger Pingpong-Runde, Mitte 50 – und pleite. Sein Rettungsanker: Er wird Privatdetektiv. Den ersten dicken Auftrag hat Onno Viets schnell an der Angel, er ist zwei Meter groß, 130 Kilo schwer und rechte Hand eines gefürchteten Hamburger Kiez-Oligarchen. Mit aberwitzigen Dialogen schliddern **Frank Schulz** und **Harry Rowohlt** tief hinein in diesen abgründigen Milieuthriller.

Das große Fragezeichen! Ein Überraschungsabend www.litcologne.de

Verehrtes lit.COLOGNE-Publikum, wir müssen Ihnen ein Geständnis machen: Der November ist für uns kein leichter Monat, manchmal verfluchen wir, was wir tun müssen: unsere Gäste bitten, ihre Terminkalender für den NÄCHSTEN MÄRZ zu zücken und sich zu entscheiden. Nicht alle können oder wollen das. Nobelpreisträger sind uns auf diese Weise entgangen (nicht so dieses Jahr, siehe Veranstaltung Nr. 64), aktuelle Debatten sowieso. Das soll sich ändern: Wir halten einen Platz frei für nicht Absehbares, neu Aufkommendes oder ebenso für verspätet eintreffende Zusagen bedeutender Literaten. Kurzum, ab sofort heißt (Redaktions-)Schluss nicht mehr das Ende des Denkens.

Melden Sie sich an zu unserem Newsletter unter **www.litcologne.de**, dann erhalten Sie rechtzeitig alle nötigen Informationen zu Überraschungen, Änderungen oder für eine neue Veranstaltung.

„Das zwölfte Mal

Internationales Literaturfest

lit.kid.COLOGNE

: 14.3.–24.3.2012

litcologne.de

gefördert von:

IMHOFF STIFTUNG

Donnerstag 15.3.

RheinEnergie

>> 100
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Sophie Scherrer
Nini
9.30 Uhr

Comedia, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Klein, aber oho! **Nini** lebt gemeinsam mit ihrer Mama und dem Meerschweinchen Fanngoch in einem kleinen Haus und will endlich wissen, was sie eigentlich ist: katholisch, evangelisch oder vegetarisch? Sie wundert sich, warum Mama mit einem Geheimagenten ausgeht, und macht zusammen mit ihrer besten Freundin Louisa erstaunliche Entdeckungen. Ob Schule, Eltern oder das Leben mit Fanngoch – Nini meistert alle Lebenslagen bravourös, mit viel Fantasie und Humor.

>> 101
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Hanna Schott
Mia von nebenan
10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Hanna Schott erzählt die (wahre) Geschichte von Mia: Auf den ersten Blick ist sie ein ganz normales Mädchen. Sie wohnt in einem Kölner Vorort, geht regelmäßig zur Schule und nachmittags oft mit ihrem Hund spazieren. Dennoch ist nichts in Ordnung bei ihr daheim. Mias Eltern sind drogenabhängig und kaum jemand ahnt, dass Mia sich um alles kümmern muss, um den Abwasch, den Müll, die Mahlzeiten. Eines Tages hat Mia genug davon – wer kümmert sich eigentlich um sie?

Internationales Literaturfest
lit.COLOGNE

Zentrum für
Therapeutisches Reiten e.V.

Rautenstrauch-Joest-Museum
Kulturen der Welt

sommerköln

IMHOFF STIFTUNG

Imhoff Stiftung
Am Schokoladenmuseum 1a • 50678 Köln
Telefon: 0221-39 75 79-40 • Telefax: 0221-39 75 79-50
Email: j.rohde@imhoff-stiftung.de • imhoff-stiftung.de

>> 102
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch: **Usch Luhn** Nele geht auf Klassenfahrt

10 Uhr

Comedia, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Frau Kussmund bereitet ihren Schülern eine tolle Überraschung: eine Klassenfahrt auf eine idyllische Nordseeinsel. Nele findet das großartig – wenn es da nicht ein Problem gäbe: Wie soll sie es so lange ohne ihr Hundebaby Sammy aushalten? Kurzerhand schmuggelt sie den Welpen mit an Bord des Schulbusses. Klar, dass die Sache auffliegt, aber braucht man etwa auf einer so abenteuerlichen Reise keinen Wachhund? Schließlich gibt es auf der Insel viel zu entdecken …

>> 103
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch: **Usch Luhn** Maxi und ein Fisch mit Fernweh

12 Uhr

Comedia, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

In Maxis Leben geht es oft drunter und drüber. Kein Wunder, wenn man mit einer sibirischen Springmaus, einer zahmen Krähe, einem Esel und zwei Schwestern unter einem Dach wohnt. Als dann auch noch die neuen Nachbarn ankommen, ist das Chaos perfekt. Die haben sich nicht nur die Villa hinterlistig unter den Nagel gerissen, in die Maxis Familie einziehen wollte, obendrein sind sie ausgesprochen frech und gemeine Esel-Entführer! Na, denen wird Maxi es aber zeigen!

>> 104
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch: **Martin Schäuble** Black Box Dschihad

12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Daniel wächst als einer von zwei Söhnen in einer gut situierten deutschen Familie im Saarland auf. Sa'ed stammt aus den Palästinensergebieten und teilt sich ein Zimmer mit acht Geschwistern. Der eine lebt in einem reichen Land, geht aufs Gymnasium und begeistert sich für Hip-Hop. Der andere lebt in einem Krisengebiet und bricht früh die Schule ab, um zum Unterhalt der Familie beizutragen. – Sie könnten unterschiedlicher kaum sein und haben doch dasselbe Ziel: Sie wollen Gotteskrieger im Dschihad werden. Das Buch stellt die entscheidende Frage: Warum? „**Martin Schäuble** erzählt parallel von Daniel und Sa'ed, einfühlsam und ohne Pathos, detailgenau und spannend." (Süddeutsche Zeitung) „Eine sauber vor Ort recherchierte Untersuchung unterschiedlicher terroristischer Lebensläufe. Ein lesenswertes Buch für alle, die sich mit dem Phänomen ‚Terrorismus' beschäftigen!" (Rolf Tophoven, Leiter des Instituts für Krisenprävention, Essen)

Donnerstag 15.3.

>> 105

Georg Bydlinski
Warten auf Gustav
15 Uhr

Comedia, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 5,50 (Endpreis) / TK € 7; ab 5 J.

Der Glutz hat eine grandiose Idee: Was, wenn er den anderen Tieren vorgaukelt, dass es Gustav gibt, den sehr gefräßigen Gustav? Dass man ihm viele, viele gute Sachen herbeischaffen muss, weil er ansonsten sehr, sehr böse wird? Gedacht, getan: Während die Tiere schlotternd im Dickicht hocken, schlägt der Glutz sich den Bauch voll. Ohne zu bedenken, dass er zwar jetzt satt ist, die anderen aber Hunger haben … Eine Bilderbuchparabel voll hintergründigem Humor.

>> 106

Frau Hochton & Herr Wortreich
Einerseits und Andererseits
16 Uhr

Kölner Künstler Theater
Stammstraße 8, Ehrenfeld
VVK € 5,50 (Endpreis) / TK € 7; ab 8 J.

Ein Liederprogramm in sieben Kapiteln präsentieren **Frau Hochton & Herr Wortreich** (alias Kerstin und Jonas Körfer): mit Musik und Misuk, mit Instrumenten und Unstrimenten, mit dem Wechsel zwischen **Einerseits und Andererseits**. Man ahnt es schon: Es gibt Ungewöhnliches zu hören und zu sehen, wenn die beiden – unterstützt von zwei Vogel-Puppen als Moderatoren – eine Stunde lang Texte z. B. von James Krüss, Peter Hacks oder Bertolt Brecht für Kinder auf die Bühne bringen.

NÄCHSTE PREMIERE

RIGOLETTO / GIUSEPPE VERDI
› 15. MÄRZ 2012 › 19:30 UHR \ **OPERNHAUS**
ML Alain Altinoglu
› B&K Ezio Toffolutti › I Katharina Thalbach
WEITERE VORSTELLUNGEN
› 18., 21., 23., 25., 29., 31. MÄRZ 2012
› 04., 07., 09., 12. APR. 2012

THEATERKASSE IM OPERNHAUS
OFFENBACHPLATZ › 50667 KÖLN
VORVERKAUF 0221.221 28400
WWW.OPERKOELN.COM

Stadt Köln

OPER / *Rigoletto* \ KÖLN

ICON für RIGOLETTO › Formdusche

>> 107
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Kilian Leypold
Bulle und Pelle
10 Uhr

Comedia, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Egal, wie sehr Bulle sein Kaninchen Pelle hinter den Ohren krault oder am Bauch kitzelt, es rührt sich nicht – Pelle ist tot! Doch wenn Pelle nicht mehr hier ist, dann muss er woanders sein, denkt Bulle und beginnt zu suchen. „Ein hinreißendes Buch, das in philosophische Dimensionen eintaucht, ohne abstrakt zu werden, und das bei aller Unerschrockenheit doch voller Gefühl und Poesie steckt.“ (Eselsohr) „Ein schwieriges Thema – herrlich leicht erzählt.“ (Badische Zeitung)

>> 108
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Bart Moeyaert
Wer ist hier der Chef?
10 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Die Katze liegt auf einem Ast und genießt die Aussicht. Sie fühlt sich unabhängig und frei. Wen sie nicht versteht, ist der Hund. Er sitzt angeleint am Baum und wartet auf seinen Herrn. Warum ist er bloß so geduldig?, fragt sich die Katze. Warum reißt er sich nicht los? Wozu braucht er einen Herrn? Braucht überhaupt irgendjemand einen Herrn? Die Katze jedenfalls nicht. **Bart Moeyaert** erzählt eine poetische Fabel über Freiheit und Fantasie.

>> 109
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Brandis & Ziemek
Schatten des Dschungels
10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Deutschland 2025: Natur ist zum Luxusgut geworden, gleichzeitig geht die Vernichtung unberührter Lebensräume weiter. Die Naturschützer Cat und Falk engagieren sich in den Wäldern Guyanas. Die Zeit drängt, denn seit es gelungen ist, aus einer seltenen Regenwaldpflanze ein Mittel gegen Aids herzustellen, sind Konzerne auf dem Vormarsch, im Dschungel droht eine Katastrophe … Ein neuer brisanter Roman vom Autorenduo **Brandis & Ziemek** über Ökoterrorismus und Biopiraterie.

Freitag 16.3.

>> 110
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Tommy Krappweis
Mara und der Feuerbringer
11 Uhr

Rautenstrauch-Joest-Museum
Cäcilienstraße 29–33, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Die 14-jährige Mara wäre am liebsten ein ganz normales Mädchen, ohne diese Tagträume, über die sich ihre Schulkameraden lustig machen. Doch dann erfährt Mara, dass ausgerechnet sie die letzte Spákona ist, eine Seherin. Und dass ihr mithilfe ihrer besonderen Gabe eine große und gefährliche Aufgabe bevorsteht. „Faszinierend und humorvoll erzählt, kein Fantasy Mainstream! Und der Leser erfährt, so quasi nebenbei, vieles über die germanische Mythologie.“ (fictionfantasy)

Freitag 16.3.

>> 111
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Bart Moeyaert
Bloße Hände
12 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Am Anfang steht ein dummer Streich, am Ende eine unentschuldbare Tat. Ward und Bernie stehlen dem Nachbarn Betjeman eine Ente. Die Geschichte nimmt einen verhängnisvollen Lauf: Betjeman verfolgt die Jungen, Ward tötet das gestohlene Tier und Betjeman erschlägt in seiner Wut Wards Hund. „Einfache Antworten hat das Buch nicht parat. Lässt sich eigentlich noch Besseres von einer Geschichte sagen?“ (Rheinische Post) Ausgezeichnet mit dem deutschen Jugendliteraturpreis.

>> 112
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

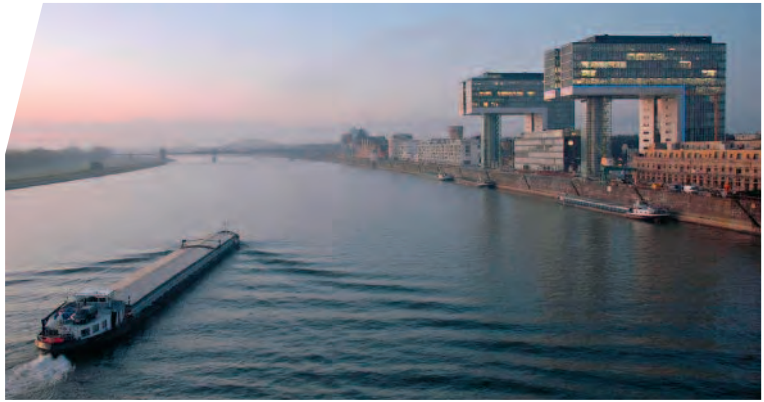
Klasse-Buch:
Hermann Schulz
Auf dem Strom
12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 8. und 9. Klasse

Tansania 1935: Als der Missionar Friedrich Ganse nach einer Reise in die Missionsstation zurückkehrt, ist seine Frau tot und seine Tochter Gertrud lebensgefährlich erkrankt. Sofort macht er sich per Boot mit ihr auf, um das nächste Krankenhaus zu erreichen. Fünf Tage auf dem gefährlichen Strom – und immer angewiesen auf die Hilfe der Schwarzen in den Dörfern, deren Sprache und Verhalten der Missionar nicht versteht. Fünf Tage, die vieles verändern …

C/M/S/ Hasche Sigle
Rechtsanwälte Steuerberater

DAS BUCH IST DIE AXT FÜR
DAS GEFRORENE MEER IN UNS
Franz Kafka



Es verbindet Kulturen und Menschen und trägt zum gegenseitigen Verständnis bei – so wie wir. Als eine der führenden Sozietäten für Wirtschaftsrecht fördern wir darum auch in diesem Jahr gerne wieder die lit.COLOGNE.

CMS Hasche Sigle | Kranhaus 1 | Im Zollhafen 18 | 50678 Köln

www.cms-hs.com

>> 113 englisch | deutsch
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 114

>> 115

Klasse-Buch:
Els Beerten
Als gäbe es einen Himmel
12 Uhr

Comedia, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Nur ein schmaler Grad trennt das Gute vom Bösen. Jef träumt davon, ein Held zu werden, am liebsten gemeinsam mit seinem besten Freund Ward. Seine Schwester Renée braucht keine Helden. Sie liebt Ward, sein betörendes Spiel auf dem Saxofon und seinen samtenen Blick. Aber es ist 1943, auch in Belgien herrscht Krieg. Die Deutschen erleiden große Verluste an der Ostfront und brauchen dringend tapfere junge Männer, um ihnen zu helfen. Für die Jungen eine Traumchance, ein Held zu werden. Für Volk und Vaterland. Für eine bessere Welt. Ward zieht lieber heute als morgen los. Aber nicht alle denken so. Eine ergreifende Geschichte über Krieg in Zeiten der Liebe und über die zerstörerischen Entscheidungen, zu dem ein Krieg die Menschen zwingt. „Ein vielschichtiger und intensiver Roman, der überraschend anders das Thema der Kriegsaufarbeitung thematisiert.“ (bücherleben) Mod. und dt. Stimme: **Tobias Bungter**

Benedikt Weber
Ein Fall für die schwarze Pfote
15 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/ TK € 7; ab 8 J.

Merlin kann es kaum glauben, als er in der Mülltonne einen Hund entdeckt. Der kleine Kläffer erweist sich schnell als eiskalte Spürnase. Ein Glücksfall für Merlin und seine Freunde Fips und Charlotte, denn jetzt ist der „Club der Schwarzen Pfote“ komplett.
Im ersten Fall kommen die vier Detektive einem üblen Betrüger auf die Spur. „Ein sehr gelungenes Debüt – die witzigsten und spannendsten Hundeabenteuer seit Langem!“ (Aachener Zeitung)

Alfred Bekker
Tutenchamun und die Grabräuber
16 Uhr

Rautenstrauch-Joest-Museum
Cäcilienstraße 29–33, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/ TK € 7; ab 10 J.

Der junge Tutenchamun reist mit seinem Freund Herkos in der königlichen Barke zum Begräbnis eines Priesters. Während der Nilfahrt wird auf Tutenchamun ein Anschlag verübt. Er überlebt und setzt die abenteuerliche Reise fort. Als unmittelbar nach dem prunkvollen Begräbnisritual das Grab ausgeraubt wird, beschließen Tutenchamun und Herkos, die Räuber zu finden. Dabei decken sie das gefährliche Komplott eines Beamten auf, der unbedingt Wesir werden möchte.

Samstag 17.3.

>> 116

Silke Vry Mit Pinsel und Palette: Tricks und Rätsel berühmter Maler

15 Uhr

Museum für Angewandte Kunst Köln
An der Rechtschule, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 10 J.

Warum ist das Lächeln von Leonardos Mona Lisa so berühmt? Wie malt man Unsichtbares wie den Wind? Wer war der Maler, der Farben hören konnte? Ist jeder Mensch ein Künstler? **Silke Vry** ist Wissenschaftlerin und Kunsthistorikerin – und stellt in ihrer Mitmach-Lesung lauter Fragen, die neugierig machen auf die Maler und die Geheimnisse ihrer Werke. Natürlich beantwortet sie die Fragen auch – Miträtseln ausdrücklich erwünscht, Staunen garantiert.

>> 117

Nick Romeo Reimann liest Jeff Kinney Gregs Tagebuch

15.30 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 10 J.

Jungs schreiben keine Tagebücher, oder? Greg schon: Bereits das erste landete auf Platz eins der New-York-Times-Bestsellerliste, inzwischen sind weltweit sechs Millionen Bücher verkauft. Der 14-jährige Schauspieler **Nick Romeo Reimann,** Gregs „Hörbuch-Stimme“, liest aus **Jeff Kinneys** alltäglichen Abenteuern eines Jungen, der schnell erwachsen werden will … „Eine unglaublich witzige Mischung aus Kinderbuch und Comic!“ (Spiegel Online) Mod.: **Susanne Wieseler**

>> 118

Ursula Poznanski Erebos & Saeculum

16 Uhr

Domforum
Domkloster 3, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 12 J.

Nick ist süchtig nach **Erebos,** einem Computerspiel, das an seiner Schule von Hand zu Hand weitergereicht wird. Die Regeln sind äußerst streng: Jeder hat nur eine Chance, Erebos zu spielen. Er muss dabei immer allein sein und darf mit niemandem darüber reden. Und Erebos erteilt Aufträge, die in der Wirklichkeit ausgeführt werden müssen. Dann befiehlt das Spiel Nick, einen Menschen umzubringen …
Ursula Poznanski liest aus Erebos und aus ihrem neuen Thriller **Saeculum:** Fünf Tage im tiefsten Wald, leben wie im Mittelalter, normalerweise wäre das nichts für Bastian. Dass er dennoch mitmacht bei dieser Reise in die Vergangenheit, liegt einzig und allein an Sandra. Allerdings soll das abgelegene Waldstück, in dem das Abenteuer stattfindet, verflucht sein. Was zunächst niemand ernst nimmt, scheint sich jedoch zu bewahrheiten, denn aus dem harmlosen Live-Rollenspiel wird plötzlich ein tödlicher Wettlauf gegen die Zeit.

Sonntag 18.3.

>> 119

Paul Maar
Sams im Glück
11 Uhr

Comedia, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 8 J.

Was wäre Familie Taschenbier ohne das **Sams**? Das rüsselnasige Wesen ist Herrn Taschenbier wie ein eigenes Kind ans Herz gewachsen. Doch eines Tages ist das Sams weg: Es muss nach 15 Jahren, 15 Tagen und 5 Minuten wieder in die Samswelt zurück, denn sonst würde der Mensch, bei dem es lebt, selbst ein Sams werden. Die ersten Anzeichen gibt es bei Herrn Taschenbier bereits. Wird er tatsächlich zum Sams? Und muss das Sams wirklich seinen Papa verlassen?

>> 120

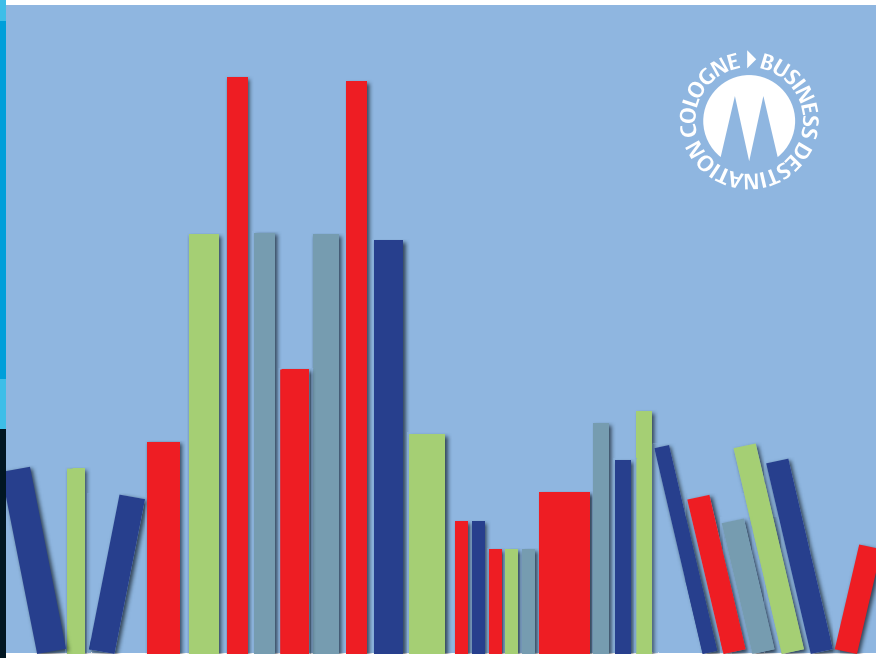
Wilde Gedanken & krumme Geschichten
Lilipuz LIVE
mit Bärentheater
13.30 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
Eintritt frei; ab 6 J.

Sybille Hein und **Falk Effenberger** singen freche Lieder gegen Langeweile – von Räubern, Riesen und Prinzessin Knöpfchen. **Finn-Ole Heinrich** liest die verrückte Geschichte von Frerk, einem Jungen, der erst wilde Gedanken und dann ein Ei ausbrütet. **Kirsten Reinhardt** erzählt von Fennymore und seiner erstaunlichen Reise, auf die ihn sein himmelblaues, Heu fressendes Fahrrad begleitet. Um 15 Uhr übernehmen die waschechten Kuschelbären **Johannes und Stachel** das Schiffskommando.

koelntourismus.de

Köln lesen



Große Auswahl an Köln-Literatur im Shop bei KölnTourismus am Dom. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Köln

Köln ist ein Gefühl.

Sonntag 18.3.

WDR 5

WDR 5

WDR Sinfonieorchester

>> 121 englisch | deutsch

>> 122

>> 123 Preise für Erwachsene (ab 16 J.): VVK € 13,50 (Endpreis); TK € 15

>> 124

Angie Sage
Septimus Heap. Darke
15 Uhr

Comedia, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 5,50 (Endpreis) / TK € 7; ab 12 J.

Septimus steht kurz vor seinem 14. Geburtstag und damit vor einer besonderen Phase seiner Lehrjahre, der sogenannten **Darke** Week. Er will endlich seine gefährliche Mission ausführen: Ather aus der Verbannung zu erlösen. Schon der erste Band der **Septimus-Heap-Saga** stand auf Platz eins der New-York-Times-Bestsellerliste und war für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. **Angie Sage** stellt den neuen sechsten Band vor: Darke. Dt. Stimme: **Bernd Stephan**, Mod.: **David Fermer**

Franz Hohler
Es war einmal ein Igel. Geschichten und Gedichte
15.30 Uhr

Comedia, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 5,50 (Endpreis) / TK € 7; ab 8 J.

Was tut ein Granitblock im Kino? Warum gibt es in der Schweiz so viele Berge? Wie findet eine Made nach Hongkong? Ist ein Zwerg von 1,89 Metern noch ein Zwerg? Und wie endet wohl dieses Gedicht: „Es war einmal ein Igel, dem wuchsen plötzlich Flügel …“ Wenn der Schweizer Autor **Franz Hohler** auf der Bühne reimt und erzählt, wird es garantiert lustig!
„Reihenweise überraschende, mal kalauernde, mal hintersinnige Geschichten.“ (3sat Kulturzeit)

Roger Willemsen
Ein müdes Glück. Die Geschichte von Hiob
17 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt; ab 8 J.
VVK € 8 (Endpreis) / TK € 10

Herr Hopp ist ein herzensguter Mann und Zirkusdirektor – mit Tieren, Artisten und Clowns. Jeden Morgen führt er sein Dromedar spazieren und trifft dabei immer Herrn Gottlieb. Der ist ein echter Griesgram und vermiest am liebsten anderen die gute Laune – und schafft es sogar, dass das Glück Herrn Hopp den Rücken kehrt …
Roger Willemsen erzählt eine tragikomische Hiobsgeschichte über die Wechselfälle des Lebens.
Klavier: **Olena Kushpler**

Der Josa mit der Zauberfiedel. Eine Janosch-Geschichte mit Musik
17 Uhr

WDR, Kleiner Sendessal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis) / TK € 7; ab 6 J.

Josa ist klein und schwächlich, aber er besitzt eine Zauberfiedel, die jeden Zuhörer entweder groß und stark oder aber ganz klein machen kann. Auf seinem Weg zum Mond begegnen dem Jungen viele Menschen, denen er dank seiner Geige helfen kann. Und als er am Ende der Welt für den Mond spielt, wird der mal kleiner und mal größer … **Erwin Grosche** liest die zauberhafte Janosch-Geschichte, Mitglieder des **WDR Sinfonieorchesters Köln** spielen dazu (Musik: **Wilfried Hiller**).

Montag 19.3.

>> 125
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Brigitte Jünger
Käfersommer

9.30 Uhr

Comedia, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Noch wissen Edda und Jo nichts voneinander und Edda hat keine Ahnung, dass der Junge auf der Verkehrsinsel und der Hirschkäfer in der neuen Wohnung etwas miteinander zu tun haben. Doch dann sitzt Jo eines Tages neben ihr in der Schule. Edda interessiert sich für ihn und folgt ihm sogar nach Hause, um mehr über ihn herauszufinden. Da sieht sie, dass Jos Vater von der Polizei abgeholt wird. Was ist da los? Und vor allem: Wer kümmert sich jetzt um Jo?

>> 126
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Finn-Ole Heinrich
Frerk, du Zwerg

10 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Frerk ist klein, nicht besonders stark und gekleidet wie ein altmodischer Erwachsener. Aber in seinem Kopf wohnen wilde Gedanken, lustige Wörter, er träumt von Abenteuern und zotteligen Hunden. Als Frerk ein seltsames Ei findet und aus Versehen in seiner Hosentasche ausbrütet, nimmt sein Leben neue Fahrt auf. „Ein Kinderbuch, wie wir es uns sagenhafter nicht vorstellen können.“ (Kulturspiegel) „Vielleicht hat genau das der jungen deutschen Literatur gefehlt!“ (Die Zeit)

Montag 19.3.

>> 127
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Juma Kliebenstein
Mila und der Meermann-Papa

10 Uhr

Comedia, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Milas Papa ist ein Meermann. Oder anders: Er ist als Schiffsbauingenieur die meiste Zeit des Jahres unterwegs. Bei Mila und ihrer Mama ist der Alltag ganz schön turbulent! Denn manchmal hat Mila nur Unfug im Kopf: Darf man z. B. fremden Mamas die Haare schneiden, wenn sie schlafen? Aber eigentlich halten Mama und Mila fest zusammen und Papa ist immer dabei, denn Mila schickt ihm jeden Abend einen Gutenachtgruß, in dem sie von ihren Erlebnissen erzählt.

>> 128
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Robert Habeck
und Andrea Paluch
Wolfsnacht

11.30 Uhr

Comedia, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Die Vorbereitungen für die Schnitzeljagd im Wald laufen gut; Felix ist kurz vor dem Ziel. Und dann der Schock: Vor ihm steht ein Wolf. Felix hat riesige Angst, dass der Wolf ihn anspringt – er kommt aber davon. Die Nachricht versetzt die ganze Stadt in Panik. Polizei, Bundeswehr und aufgebrachte Eltern blasen zur Jagd. Nur Felix und Lea lassen sich nicht anstecken. Greifen Wölfe wirklich Menschen an? Felix soll es schneller erfahren, als ihm lieb ist.

Montag 19.3.

>> 129 spanisch | deutsch
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Francesc Miralles
Retrum
12 Uhr

Comedia, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Durch den Unfalltod seines Zwillingsbruders gerät die Welt des 16-jährigen Christian aus den Fugen. Er zieht sich von Familie und Freunden zurück und flüchtet in melancholische Songs und düstere Geschichten. Dann lernt er drei geheimnisvolle Jugendliche kennen, die ihn nach einer Mutprobe in ihren Geheimbund **Retrum** aufnehmen wollen. Ihre mystische Welt aber birgt ein dunkles Geheimnis …
Mod. und dt. Stimme: **Margarete von Schwarzkopf**

>> 130
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Gabi Kreslehner
Und der Himmel rot
12 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Oliver Darm ist 17 und lässt niemanden an sich rankommen. Als die Polizisten auftauchen, kommt alles wieder hoch. Was damals, vor mehr als 1000 Tagen, passiert ist, als seine Schwester auf tragische Weise verschwand, seine Mutter anfing zu trinken und überhaupt sein ganzes Leben auseinanderfiel. „**Kreslehners** Roman verbindet auf außergewöhnliche Weise Spannung und melancholische Stimmung und er endet mit Zuversicht.“ (Neue Zürcher Zeitung)

Montag 19.3.

>> 131

László Varvasovszky
Gilbert
15 Uhr

Elefantenhaus im Kölner Zoo
Riehler Straße 173, Riehl
VVK € 5,50 (Endpreis) / TK € 7; ab 5 J.

Gilbert holpert und stolpert, schliddert und strauchelt von einer Katastrophe in die nächste. Und alles wegen seines Rüssels! Der ist sehr, sehr lang und einfach immer im Weg. Mit einem einzigen Purzelbaum zerbricht er das ganze Familien-Porzellan. Guter Rat ist teuer! Umso mehr, als Gilbert und sein Freund unbedingt herausfinden wollen, was ein Porzellanladen ist und warum sich dort so wenige Elefanten herumtreiben.
Einlass in den Zoo eine Stunde vor der Lesung.

>> 132

Hartmut El Kurdi
Angstmän
16 Uhr

Central Krankenversicherung
Hansaring 40–50, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis) / TK € 7; ab 8 J.

Jennifer ist allein zu Hause und macht so ɦrt alles, was sie eigentlich nicht darf – heimlich Pizza bestellen, alle Fernsehprogramme durchzappen –, da rumpelt es plötzlich im Schrank. Drinnen sitzt, ganz zerknautscht, **Angstmän,** der größte Schisshase des Universums. Er hat sich verflogen auf der Flucht vor dem obergemeinen Pöbelmän. Was passiert, als der plötzlich auch noch auftaucht, erzählt **Hartmut El Kurdi** in seiner witzigen Heldengeschichte.

Montag 19.3.

RheinEnergie

>> 133 englisch | deutsch; Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!
Preise für Erwachsene (ab 16 Jahre): VVK € 13,50 (Endpreis); AK € 15,50

John Boyne
Der Schiffsjunge
18 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 7 (Endpreis) / AK € 9; ab 12 J.

Portsmouth 1787: John Jacob Turnstile ist gerade mal 14, ein Meister in Taschendiebstahl und so einigen anderen Gaunereien. Sein Leben ändert sich schlagartig, als er eines Tages erwischt wird. Doch statt im Gefängnis landet er auf der Bounty. Unter Kapitän Bligh segeln sie in die Südsee, mit der Mission, auf Tahiti Setzlinge des Brotfruchtbaumes einzusammeln. Ein Abenteuer, dessen Ausgang bekannt ist. Hier aber wird die Geschichte erstmalig aus der Perspektive des **Schiffsjungen** erzählt. Die Ereignisse, Kapitän Bligh und seine Mannschaft erscheinen in einem komplett neuen Licht. Es ist, als würde man von der Meuterei auf der Bounty zum ersten Mal hören. „Farbig, spannend, einfallsreich – einer der herausragendsten Jugendromane des Jahres!“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung) „Ein spannender Abenteuerroman mit allem, was dazugehört!“ (Deutschlandradio Kultur)
Dt. Stimme: **Schauspiel Köln**, Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**

DAS KD ERLEBNIS.

Voller Erfolg voraus für Sie und Ihre Gäste! Mit dem Charterservice der KD.

KD
Willkommen an Bord.

- 14 Schiffe für Events von 50 bis 1.600 Personen
- Kompetentes KD Charterservice-Team
- Individuelle Planung von A bis Z

Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt AG · Frankenwerft 35 · 50667 Köln · www.k-d.com · info@k-d.com

>> 134
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Daniel Napp
Achtung, hier kommt Lotta!

10 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Um an eine schicke Tasche zu kommen, würde Lotta mal eben schnell ihren kleinen Bruder heiraten. Das wunderschöne Rotkehlchen, das Lotta mit in den Unterricht bringen will, entpuppt sich leider als allzu gewöhnliche Taube, beim Dreikäsehoch-Tag im Tierheim erschwindelt sich Lotta den riesigen Wolfshund Murphy, der eigentlich mehr mit ihr unterwegs ist als umgekehrt. Aber egal was passiert, die eigenwillige, aber liebenswerte Lotta hat immer eine kluge Lösung parat.

>> 135
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Dagmar Geisler
Bleibt locker, Leute!

10 Uhr

Comedia, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Luis und Vincent sind ein Team. Schon immer. Bis Pfannkuchengesicht Detlef und sein dämlicher Freund Ritschie auftauchen und nichts Besseres zu tun haben, als ausgerechnet Luis ständig vor allen lächerlich zu machen. Und plötzlich ist nicht mal mehr klar, auf wessen Seite Vincent eigentlich steht. Schwere Zeiten für Luis. Doch der lässt sich nicht unterkriegen. Hauptsache: locker bleiben!
„Pfiffig und humorvoll, mit richtig guten Sprüchen.“ (WDR 5)

Dienstag 20.3.

>> 136 englisch | deutsch
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
John Boyne
Der Junge mit dem Herz aus Holz

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Alles könnte perfekt sein in Noahs Leben, er ist der siebtklügste Junge der Klasse und auch im Sport läuft es gut für ihn – gäbe es da nicht diese traurigen Ereignisse zu Hause. Um nicht dauernd damit konfrontiert zu werden, reißt er aus. Er lernt einen alten, geheimnisvollen Spielzeugmacher kennen, der ihm Geschichten voller Fantasie, aber auch voller Wahrheit erzählt. Daraufhin fasst Noah neuen Mut …
Mod. und dt. Stimme: **Margarete von Schwarzkopf**

>> 137
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Zoran Drvenkar
Die Kurzhosengang und das Totem von Okkerville

12 Uhr

Comedia, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Island, Snickers, Rodolpho und Zement – das ist die legendäre Kurzhosengang, bekannt in ganz Kanada für ihre Abenteuer. Als die Jungs erfahren, dass das Wohl ihrer Heimatstadt Okkerville von einem gruseligen alten Totempfahl abhängt, müssen sie handeln: Denn der Totempfahl ist verschwunden, genauso wie Islands Vater, und beides scheint irgendwie zusammenzuhängen. Ein wildes Abenteuer beginnt.
„Ein fabulierlustiges Meisterstück!“ (Badische Zeitung)

Dienstag 20.3.

>> 138
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Susanne Fischer
Der Aufstand der Kinder

12 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Das darf doch nicht wahr sein! Lilas Mutter ist verschwunden. Sie selbst sitzt auf einem abgelegenen Bauernhof und sucht nach Antworten: Wo steckt ihre Mutter? Warum werden so viele Kinder in Kinderheime verfrachtet, und wer, verdammt noch mal, ist dieser Kerl, der immer wieder auftaucht?
Susanne Fischer erzählt von einer Gesellschaft, die ihre soziale Verantwortung zu vergessen droht, von starken Kindern, ignoranten Erwachsenen und vom Mut, die Dinge zu ändern.

>> 139
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Philipp Mattheis
Irgendwann passiert alles von allein

12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Kiffen, skaten, vom Großstadtleben träumen. So sieht das Leben von Johannes, Schenz, Leo und Sam aus. Das ändert sich schlagartig, als die vier in einem leer stehenden Haus jede Menge Geld finden. Nun steht ihnen die ganze Welt offen – meinen sie zumindest. Denn im Geldrausch wird ihre Freundschaft zur Nebensache und sie übersehen sämtliche Vorboten der Katastrophe, auf die sie direkt zusteuern. **Philipp Mattheis**' Roman basiert auf (s)einer wahren Geschichte.

>> 140

Michael Kessler
liest Michael Ende
Filemon Faltenreich

15 Uhr

Elefantenhaus im Kölner Zoo
Riehler Straße 173, Riehl
VVK € 5,50 (Endpreis) / TK € 7; ab 7 J.

Große Gedanken beschäftigen den Elefanten **Filemon Faltenreich:** zum Beispiel der Mond oder auch die Blumen. Mit kleinen Dingen gibt er sich nicht ab. Und schon gar nicht mit den Fliegen vom nahen Tanghaufen. Doch die Fliegen halten sich für die vollkommensten Wesen des Universums. Um das zu beweisen, ist ihnen der größte Gegner gerade groß genug. Ausgerechnet Filemon Faltenreich soll sich mit ihnen beim Fußballspielen messen. **Einlass in den Zoo eine Stunde vor der Lesung.**

Dienstag 20.3.

>> 141 finnisch | deutsch

Timo Parvela
Ella in den Ferien

15.30 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis) / TK € 7; ab 8 J.

Ferien mit dem Lehrer! Ella und ihre Freunde sind begeistert. Von Insel zu Insel schippern, schwimmen, schnorcheln und abends gemütlich am Lagerfeuer sitzen – toll. Dass der Lehrer Verstärkung mitnimmt, macht nichts. Je mehr Erwachsene einen Sack Flöhe hüten wollen, desto lustiger wird es. „Die Ella-Geschichten gehören zum Witzigsten und Originellsten, was die Kinderliteratur seit dem kleinen Nick hervorgebracht hat.“ (FAZ)
Mod. und dt. Stimme: **Elina Kritzokat**

Mittwoch 21.3.

>> 142
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Thomas Christos
Orbis Abenteuer
10 Uhr

Comedia, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Eigentlich sollte der kleine und sehr intelligente Roboter Orbi den Weltraum erkunden. Doch das Blech-Kerlchen ist nicht nur viel cleverer, als seine Entwickler dachten – er findet es auch viel sinnvoller, den Menschen zu helfen, statt Informationen im All zu sammeln. Und deshalb büxt Orbi aus! Doch ohne Strom ist er ziemlich schnell am Ende seiner Kräfte. Mithilfe zweier neuer Freunde gelingt es Orbi sogar, einer Ganovenbande das Handwerk zu legen.

>> 143
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Salah Naoura
Matti und Sami
10 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Matti träumt von einem Familienurlaub in der Heimat seines finnischen Vaters, was er mit einer faustdicken Lüge auch erreicht. In Finnland aber finden sich Matti, der kleine Bruder Sami und die Eltern auf einmal ohne Bleibe, Geld und Auto mitten in der Einöde wieder. Nur ein Wunder kann sie retten …
„Dieser Kinderroman paart Wortwitz und Situationskomik mit Wärme und Menschenkenntnis.“ (Süddeutsche Zeitung) Ausgezeichnet mit dem Peter-Härtling-Preis 2011.

>> 144
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Frank Schmeißer
Schurken am Ball
10 Uhr

Deutsches Sport & Olympia Museum
Im Zollhafen 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Diesmal kommt es dicke für die „Unglaublichen Dreieinhalb“: Ausgerechnet nach Ober Ranzig geht die Klassenfahrt der 6a, in das Dorf mit der größten Müllkippe Europas. Und die 6b (b wie böse!) kommt auch mit. Doch das ist noch nicht schrecklich genug: Dr. Knarz lässt die beiden Klassen im Fußball gegeneinander antreten. Dumm nur, dass die 6a extrem unsportlich ist. Keine Frage: Da müssen die „Unglaublichen Dreieinhalb“ einen echten Superhelden-Plan entwickeln …

Mittwoch 21.3.

>> 145
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Jonathan Lenz
12:48 – Die Katastrophe beginnt
12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Oregon, USA: Jennifer ist mit vier anderen Jugendlichen und einem Ranger auf einer mehrtägigen Vulkanwanderung im Naturschutzgebiet unterwegs. Plötzlich schlägt der junge Vulkanologe David White in seinem Labor Alarm. Nach seinen Berechnungen wird es um **12:48** Uhr zu einer ungewohnt heftigen Eruption des Vulkans kommen, doch keiner will ihm glauben. Die Wandergruppe ahnt nichts – bis plötzlich unter ihren Füßen die Erde bebt.

Mittwoch 21.3.

>> 146 englisch | deutsch
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

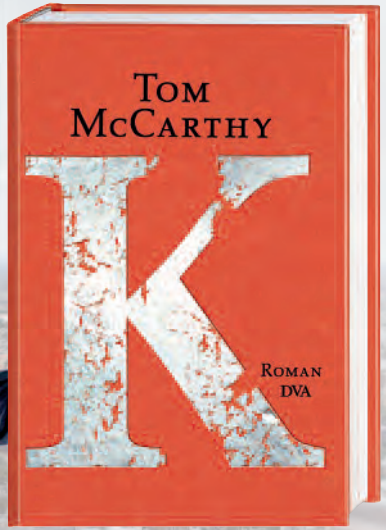
Klasse-Buch:
Patrick Ness & Siobhan Dowd
Sieben Minuten nach Mitternacht
12 Uhr

Comedia, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Das Monster erscheint sieben Minuten nach Mitternacht. Aber es ist nicht das Monster, das Conor fürchtet. Was er eigentlich fürchtet, ist jener schreckliche Albtraum, der ihn jede Nacht quält, seit seine Mutter schwer krank ist. Dieser Traum, in dessen Abgrund ein todbringendes Albtraumwesen lauert. Das Monster aber, das scheinbar im Garten hinter Conors Haus lebt, verkörpert etwas völlig anderes. Es ist uralt, wild und weise – es ist das Leben selbst. Und es ist gekommen, um Conor zu helfen. Doch auf welchen Weg Conor sich mit seinem gigantischen Freund begeben wird, ahnt er nicht. Er wird den Jungen schließlich in seinen Albtraum begleiten und ihn zwingen, wirklich ehrlich zu sich selbst zu sein. Und das macht es Conor am Ende möglich, das Wesen des Lebens zu erkennen. „Ein Buch wie ein Sog." (Focus) „Ein ganz großer Wurf!" (dpa) „Dieser Roman berührt zutiefst." (Neue Zürcher Zeitung) Mod. und dt. Stimme: **David Fermer**

© Photograph by Andrew Crowley / Telegraph, Camera Press London

»Tom McCarthy – ein Prophet und der neue Star der britischen Literatur!«
Tages-Anzeiger



Deutsch von Bernhard Robben
ca. 480 Seiten, gebunden | € 24,99 [D]
Erscheint im Februar 2012

England, Ende des 19. Jahrhunderts: Serge Karrefax kommt mit einer Glückshaube zur Welt, was dem Jungen eine außergewöhnliche Zukunft verheißt. Und tatsächlich spiegelt sein Leben all die Wunder des neuen Zeitalters. Tom McCarthy schildert die große Ära, in der die Technologie das Licht der Welt erblickt, ihre Obsessionen, Ängste und Wahrheiten.

DVA
www.dva.de

Mittwoch 21.3.

>> 147
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch: Karin Bruder Zusammen alleine

12 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Von heute auf morgen steht Agnes allein da. Nacheinander haben sich ihre Eltern in den Westen abgesetzt. Und obwohl Agnes fortan die ganze Härte des Ceauşescu-Regimes zu spüren bekommt, liebt sie ihre Heimat und will jetzt erst recht nicht fort. Bis ihre Liebe zu Petre in den Mühlen des staatlichen Unrechtssystems fast zerbricht. „Das Buch verbindet auf einzigartige Weise drei Themen: Politik, die erste große Liebe und eine Familiengeschichte.“ (Deutschlandfunk) Mod.: **Ute Wegmann**

>> 148

Jutta Richter Ich bin hier bloß der Hund

15 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 5,50 (Endpreis) / TK € 7; ab 6 J.

Anton ist ein ungarischer Hütehund und wundert sich über die Menschen: Sie verstehen nichts, aber auch gar nichts. Nicht mal, dass andere Tiere, wie die Katze, nicht aufs Sofa gehören. Hunde ja! Katzen nicht! Warum sie die Katze überhaupt in die Familie aufgenommen haben, weiß Anton auch nicht. Wieso er dann nicht wegläuft? Weil die Menschen ihn regelmäßig füttern – und weil sie zum Glück auch nicht kapieren, an welchem Ende der Leine sie eigentlich gehen.

>> 149

Christian Eichler Zuckerpass und Blutgrätsche

16 Uhr

Deutsches Sport & Olympia Museum
Im Zollhafen 1, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis) / TK € 7; ab 8 J.

Es geht um Siege, Niederlagen und Verrat, um Glück und Zufall und immer auch um den puren Spaß: Die spannenden Fußballgeschichten, die der Sportreporter **Christian Eichler** erzählt, sind alle wirklich passiert. Wir erfahren vom unglaublichen Aufstieg des kleinen Lionel Messi, vom legendären „Wembley-Tor“ oder von dem Schiedsrichter, der sich selbst die rote Karte zeigte. Die besten Geschichten schreibt das Leben selbst – auch beim Fußball.

>> 150

Michael Kessler & Kathrin Schrocke treffen sich im Café Freak City

18 Uhr

Literaturhaus Köln
Schönhauser Straße 8, Bayenthal
VVK € 5,50 (Endpreis) / TK € 7; ab 14 J.

Mika ist in die Sache mit Lea reingestolpert: Lea ist hübsch, cool – und von Geburt an gehörlos. Er weiß selbst nicht, was mit ihm los ist: Für sie macht er in den Ferien einen Gebärdensprachkurs, vergisst seine Ex und versetzt seine Freunde. Abgesehen von der Skepsis der anderen ist es aber gar nicht einfach, Leas Welt zu verstehen. **Kathrin Schrocke** erzählt in **Freak City** mit Witz und Einfühlungsvermögen die Geschichte einer ungewöhnlichen Liebe, **Michael Kessler** liest. Mod.: **Ines Dettmann**

Donnerstag 22.3.

RheinEnergie

>> 151
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Elke Schmitter
Ich, Kasimir
10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Eigentlich will Kasimir nur mal kurz raus, weil seine Baby-Schwester nervt, aber dann traut er seinen Augen kaum: Direkt vor ihm schaukelt ein mächtiges Piratenschiff im Meer – und darauf lauter echte Piraten. Ein kleines Beiboot wird zu Wasser gelassen und ehe Kasimir sich versieht, ist er schon an Bord. Er hilft als Küchenjunge aus und findet es ungeheuer spannend, unter der Piratenflagge zu segeln: Eine aufregende Reise rund um die Welt beginnt …

>> 152
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Cornelia Franz
Luis & ich
10 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Luis freut sich schon so auf seinen fünften Geburtstag. Obwohl Carlotta findet, dass man erst ab sechs überhaupt ein richtiger Mensch ist. Immerhin wünscht sich Luis Kaninchen zum Geburtstag, und das ist – trotz Stallsauber-machen-Müssen“ – eine ziemlich gute Idee, findet Carlotta. Als aus den zwei Kaninchen auf einmal viele Kaninchen werden, müssen Carlotta und Luis sich allerdings etwas einfallen lassen – denn das dürfen Mama und Papa niemals erfahren!

>> 153 englisch | deutsch
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Jenny Valentine
Die Ameisenkolonie
10 Uhr

Comedia, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Für Sam ist das Haus in der Georgiana Street 33 ein Ort zum Untertauchen. Für Bohemia ist es ein Zwischenstopp von vielen. Und dann wohnen da noch die alte Isabel und Steve. Wie Ameisen wuseln sie herum, jeder mit seinen eigenen Problemen beschäftigt. Aber wenn’s drauf ankommt, sind alle da – denn jeder von ihnen weiß, wie sich Einsamkeit anfühlt. „Eine magische Erzählstimme!“ (Times Online)
Dt. Stimme: **Schauspiel Köln**, Mod.: **Ute Wegmann**

>> 154
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Tobias Bungter liest
Janusz Korczak
König Hänschen I.
12 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Der polnische Arzt und Pädagoge **Janusz Korczak** (1878–1942) ist vielen als „König der Kinder“ ein Begriff, weil er bei der Deportation aus dem Warschauer Getto seine Waisenhaus-Kinder nicht im Stich ließ. Er schrieb auch Geschichten für Kinder, z. B. die von dem Königsohn Hänschen, der 10-jährig Waise wird und ein Kinderparlament einrichtet. Keine einfache Sache …
Tobias Bungter liest aus **König Hänschen I.** und erzählt zusammen mit **Lukas Ruegenberg** über Janusz Korczak.

Donnerstag 22.3.

RheinEnergie

>> 155 englisch | deutsch
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Jenny Valentine
Das zweite Leben des Cassiel Roadnight
12 Uhr

Comedia, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 8. und 9. Klasse

„Es war nicht meine Absicht, er zu werden. Ich ließ es einfach geschehen. Ich wünschte mir, es wäre die Wahrheit. Mehr habe ich nicht falsch gemacht, zu Anfang jedenfalls.“ Ein obdachloser Jugendlicher nimmt die Identität des vermissten Jungen Cassiel Roadnight an. Die Ähnlichkeit der beiden ist so verblüffend, dass nicht einmal die Familie von Cassiel den Betrug merkt. Vorerst nicht …
Dt. Stimme: **Schauspiel Köln**, Mod.: **Ute Wegmann**

>> 156
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Alois Prinz
Der Brandstifter. Die Lebensgeschichte des Joseph Goebbels
12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Er war der geistige Wegbereiter des Nationalsozialismus. Sein Name gilt als Inbegriff des skrupellosen Demagogen und der Massenmanipulation: Joseph Goebbels. Wie er zum Volksverführer und „Brandstifter“ wurde, zeichnet **Alois Prinz** in seiner eindringlichen Biografie nach und verschafft einen tiefen Blick in die Abgründe des ideologischen Wahns. „Prinz‘ Biografien sind immer eine Klasse für sich. Man taucht ein und bewahrt doch Nachdenkdistanz.“ (Neue Zürcher Zeitung)

>> 157

Helga Bansch
Hexlein
15 Uhr

Comedia, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 5,50 (Endpreis) / TK € 7; ab 5 J.

Alle sieben Jahre suchen die Hexen in einer Nacht ein neues **Hexlein.** Ein Kind, das lernt, wie man mit Katzen spricht, wie man zaubert und wie man auf einem Besen reitet. Und wenn es die Hexenprüfung geschafft hat, wird gefeiert. Und dann bringen die Hexen das Kind in sein Bett zurück. Wenn es aufwacht, scheint alles beim Alten zu sein. Aber etwas hat sich doch verändert: War das kleine Menschenkind vorher scheu und ängstlich, so ist das neue Hexenkind mutig und frei!

>> 158

Frank M. Reifenberg
Florus und die Verschwörer von Rom
15.30 Uhr

Römisch-Germanisches Museum
Roncalliplatz 4, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis) / TK € 7; ab 8 J.

Florus hält den Atem an. Ein Anschlag auf den Kaiser? Das gibt’s doch nicht! Doch es ist tatsächlich wahr, die Männer, die er belauscht hat, planen eine große Verschwörung. Und nicht nur der Herrscher Roms ist in Gefahr: Auch Julius Marcus Severus steht auf der Todesliste, Florus’ ehemaliger Herr – und der Vater seiner besten Freundin Livia. Florus muss so schnell wie möglich handeln!
Im Anschluss an die Lesung gibt es eine kleine Führung durchs Museum.

Freitag 23.3.

>> 159
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Antje Herden
Letzten Donnerstag habe ich die Welt gerettet
10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Kurt ist alles andere als ein Held. Dafür purzeln ihm einfach zu viele Gedanken im Kopf herum. Zum Glück merken seine Freunde Sandro und Tilda sofort, dass in ihrer Stadt etwas nicht stimmt: Die Eltern vergessen ihre Kinder. Und eines Tages sind die Erwachsenen einfach verschwunden. Die Kinder übernehmen das Regiment. Aber Kurt, Sandro und Tilda finden bald heraus, wer sie eigentlich regiert: eine Horde dunkler Rattenmänner …

>> 160
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Franziska Gehm
Familie Pompadauz. Ein Schwein taucht ab
10 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Padauz – ein ganzes Hotel samt Bewohnern aus dem Jahr 1912 landet in der Zukunft. Nach einer Weile haben sich alle mehr oder weniger im Jahr 2012 eingerichtet: Wachtmeister Knorpel tritt seinen Dienst als Streifenpolizist an und die Kinder haben ihren ersten Schultag. Trotzdem setzt Herr Pompadauz alles daran, dass seine Familie mit dem Jahrfahrtskarussell wieder in die Vergangenheit reisen kann – aber das Steuerinstrument ist verschwunden. Wie soll das bloß enden?

Freitag 23.3.

>> 161
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Katja Henkel
Rosa Rabenstein 1 neue Nachricht
10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Die 13-jährige Rosa ist genervt: Familienurlaub auf Island, es ist langweilig, es regnet die ganze Zeit und Bruno, für den sie schwärmt, antwortet nicht auf ihre SMS. Auf ihrem Handy-Display steht ständig: Keine neuen Nachrichten! Gerade hat sich Rosa am Elfenwunschstein im Geistermuseum eine SMS von Bruno gewünscht, als sie auf einmal … einer echten Elfe gegenübersteht. Bruno ist zwar nicht vergessen, aber jetzt muss Rosa erst mal dringendere Probleme lösen.

>> 162
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Lutz van Dijk
Themba
10 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Themba ist seit seiner Kindheit begeisterter Fußballer. Nun sitzt er stolz auf der Ersatzbank der südafrikanischen Nationalmannschaft. Doch in seine Freude mischt sich die Angst um seine Mutter, die schwer an Aids erkrankt ist. Es gibt nur einen, der sie angesteckt haben könnte: sein Onkel. Und der hat auch Themba missbraucht. „Ein spannendes und einfühlsames Buch über Südafrika, Armut, Aids und den Willen, in Würde zu leben.“ (Bonner General-Anzeiger)

Freitag 23.3.

RheinEnergie

>> 163 französisch | deutsch
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Timothée de Fombelle
Vango. Zwischen Himmel und Erde
12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 8. und 9. Klasse

Paris, 1934. Zusammen mit 40 anderen weiß gekleideten Männern wartet **Vango,** 19 Jahre, vor Notre-Dame auf seine Priesterweihe. Doch dazu kommt es nicht. Vango muss fliehen. Mord wird ihm vorgeworfen. Eine waghalsige Verfolgungsjagd beginnt, die Vango über die Dächer von Paris bis an den Bodensee und an Bord eines Zeppelins nach Sizilien führt, weiter auf die äolischen Inseln seiner Kindheit und schließlich nach Schottland zu seiner großen Liebe, der geheimnisvollen Ethel. Immer auf der Flucht und getrieben von der Frage: Wer bin ich? Denn Vangos Herkunft ist auch ihm selbst ein Rätsel … „Schnelles Tempo, starke Figuren, geschrieben wie ein Kinofilm.“ (Lire) „Brillant, wie Zeiten und Orte miteinander verknüpft sind, wie der Autor historische Figuren und Fakten einwebt, wie er die Spannung aufbaut.“ (Deutschlandfunk) „Ein begnadeter Erzähler.“ (Süddeutsche Zeitung)
Mod. und dt. Stimme: **Tobias Scheffel**

www.fischerverlage.de

»Der beste Marías, den es je gab.«
La Vanguardia

Aus dem Spanischen von Susanne Lange
432 Seiten, gebunden, € (D) 19,99
Lieferbar ab 23. Februar 2012

Javier Marías, der große Erzähler Spaniens, ist zurück. Keiner kennt so gut die verborgenen Winkel der Herzen. Schon in dem Bestseller ›Mein Herz so weiß‹ überzeugte er durch die fesselnde Art, Spannung aufzubauen und in unerwarteten Wendungen zu entladen. Das hat Javier Marías weltberühmt gemacht.

Ein Buch von S. FISCHER

Freitag 23.3.

>> 164
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch: Marlene Röder Melvin, mein Hund und die russischen Gurken

12 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 8. und 9. Klasse

18 Leben, 18 Kurzgeschichten: **Marlene Röder** erzählt von Jugendlichen, die schicksalhaft oder selbst gewählt an einen Wendepunkt geraten. Es geht um Liebe, Verlust und Tod, um Ängste, Wut und Freundschaft. Es geht um die berühmten Augenblicke, die das Leben für immer verändern. Überraschend leise kommt das Glück in Marlene Röders Erzählungen daher; überwältigend hinterlistig die Traurigkeit. So wie im richtigen Leben eben.
Mod.: **Ute Wegmann**

>> 165
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch: Lutz van Dijk & Mbu Maloni Niemand wird mich töten

12 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Lutz van Dijk erzählt die Geschichte des 17-jährigen **Mbu Maloni.** Der Junge wohnt in einem Kinderheim in Kapstadt, hier hat er endlich ein Zuhause gefunden, endlich scheint sich sein Leben zum Guten zu wenden. Doch dann wird sein bester Freund erstochen, einfach so. **Niemand wird mich töten** ist die wahre Geschichte einer Kindheit, die nie eine war. Aber auch die eines erstaunlichen Jungen, der immer entschlossen war, sich die Chance auf einen eigenen Weg zu erkämpfen.

>> 166

Marco Simsa Das Zookonzert

15 Uhr

Ausstellungshalle im Tropenhaus / Zoo
Riehler Straße 173, Riehl
VVK € 5,50 (Endpreis) / TK € 7; ab 5 J.

Rosalie muss schlafen gehen. Weil sie aber noch nicht müde ist, eröffnet sie in ihrem Bett einen großen Zoo. Alle ihre Stofftiere sind mit dabei. Der Pinguin watschelt über die Bettkante, das Krokodil singt einen Blues und der Frosch tanzt die Polka. Der Tausendfüßler übt den Stepptanz, der freche Papagei singt das Seemannslied und alle dürfen beim Tanzen, Singen, Watscheln, Quaken und Wiehern mitmachen.
Einlass in den Zoo eine Stunde vor der Lesung.

Freitag 23.3.

>> 167

Tobias Bungter Kokolores & Co. Das Rätsel auf dem Rhein

16 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis) / TK € 7; ab 9 J.

Bei einem Schiffsausflug auf dem Rhein bricht die neue Bürgermeisterin von Köln plötzlich leblos zusammen. Handelt es sich etwa um Mord? Die Passagiere an Bord der „Draconia“ sind jedenfalls höchst verdächtig. Und dass plötzlich ein ebenso niedliches wie giftiges Fröschlein vom Amazonas auftaucht, macht die Sache nicht gerade einfacher. **Kokolores & Co.** ermitteln in ihrem neunten und bislang kniffligsten Fall.

Freitag 23.3.

>> 168

Rüdiger Bertram & Heribert Schulmeyer

COOLMAN und ich. Ein Job für alle Fälle

16 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 5,50 (Endpreis) / TK € 7; ab 10 J.

Kai wird, ob er will oder nicht (meistens will er nicht!), von COOLMAN begleitet. Den sieht außer ihm keiner, was die Sache nicht besser macht. Denn COOLMAN gibt immer den Oberschlauen, richtet in Null komma nix ein Chaos an und so stolpern die beiden regelmäßig von einer Katastrophe in die nächste. Auch diesmal, als Kai dringend einen Ferienjob sucht. Und dann sind ihnen auch noch zwei Geldeintreiber auf den Fersen, die absolut keinen Spaß verstehen.

>> 169 Karten NUR über das Bürgerzentrum Chorweiler: Tel. 0221-22196330

Premiere

Das Kinder-Musical Pünktchen und Anton op Kölsch

18 Uhr

Bürgerzentrum Chorweiler
Pariser Platz 1, Chorweiler
€ 6 (Kinder), € 12 (Erw.); ab 5 J.

Die Geschichte der Freundschaft zwischen Pünktchen, dem Mädchen aus reichem Haus, und dem armen Jungen Anton hielt **Erich Kästner** selbst für die beste, die er geschrieben hat. **Wilma Overbeck** hat aus dem Kinderbuch-Klassiker ein Musical gemacht: Rund 110 Theater- und Chorkinder der GGS Martinusstraße präsentieren die Premiere auf der lit.kid.COLOGNE. Überraschungen sind in der kölschen Version garantiert. **Weitere Vorstellungen: 24.–28.3., 18 Uhr**

www.random-house-audio.de

„WENN MAN BEDENKT, DASS WIR ALLE VERRÜCKT SIND, IST DAS LEBEN ERKLÄRT."

Mark Twain

Huckleberry Finn, Tom Sawyer, der Negersklave Jim und Knallkopf Wilson – Axel Prahl und Jan Josef Liefers lesen die unsterblichen Texte von Mark Twain. Der Autor und Mark-Twain-Experte Paul Ingendaay führt durch das Leben und das Werk des großen amerikanischen Erzählers des 19. Jahrhunderts.

Weitere lit.COLOGNE Hörbücher hier!

RANDOM HOUSE AUDIO

>> 170

Erwin Grosche
Ich hab dich gern, du hast mich gern
15 Uhr

Gloria
Apostelnstraße 11, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis) / TK € 7; ab 5 J.

„Hallo, ihr Netten, darauf könnt ihr nun wetten, wir machen es uns richtig schön, bevor wir auseinandergehn.“ Ein Bügeleisen will übern Hügel reisen, eine Schere schneidet ins Leere, Hubschrauber-Propel-lel-lel-ler drehn sich immer schnellel-lel-ler. Und das ist noch lange nicht alles, wovon **Erwin Grosches** lustige Klanggedichte und Quatschgeschichten erzählen: Zuckersüße Gedichte für Naschkatzen, Traumgeschichten für Schlafmützen, kluge Gedichte für Schlauberger laden Groß und Klein zum lautmalerischen Mitmachen und Lachen ein. Da wird geraschelt und gebrummelt, gekrabbelt und gerätselt, was das Zeug hält! „Selten macht Poesie so viel Spaß und gute Laune wie in dieser überraschungsreichen Geschichten-Gedichte-Sammlung.“ (Literaturmarkt.info) „Lassen Sie sich und Ihre Kinder von diesem Spaßbuch verzaubern.“ (Musenblätter.de) „Einfach wundervoll – zum Mitsingen, Mitreimen, Mitlachen, Mitblödeln.“ (Spielen und Lernen)

>> 171 englisch | deutsch

Cassandra Clare
Chroniken der Unterwelt. City of Fallen Angels
16 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis) / TK € 7; ab 13 J.

Simon Lewis muss sich noch daran gewöhnen, ein Vampir zu sein. Besonders seit seine beste Freundin Clary wegen ihrer Ausbildung zur Schattenjägerin kaum noch Zeit für ihn hat. Doch finstere Dinge geschehen, offenbar ist der Krieg noch nicht vorbei … In dem neuesten, vierten Band der **Chroniken der Unterwelt** nimmt **Cassandra Clare** die Fantasy-Fans wieder mit in die Welt der Schattenjäger, die im Herzen von New York um Liebe, Verrat und Rache kämpfen. Dt. Stimme: **Claudia Engler**

>> 172

Andreas Fröhlich liest Christopher Paolini Eragon. Das Erbe der Macht
17.30 Uhr

Gloria
Apostelnstraße 11, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis) / TK € 7; ab 12 J.

Ein schrecklicher Krieg wütet in Alagaësia. Alle Völker ziehen gemeinsam in den Kampf gegen Galbatorix, den grausamen Herrscher des Imperiums. **Eragon** weiß, dass er und Saphira ihm irgendwann gegenüberstehen werden. Treue Gefährten kämpfen an seiner Seite, doch der finstere König ist nahezu unbesiegbar. Muss Eragon sich geschlagen geben? Eine Prophezeiung besagt, dass er Alagaësia für immer verlassen wird ... Das lang ersehnte, grandiose Finale der Eragon-Saga.

Überblick

MITTWOCH 14.03.2012

>> 01	20.00	Gala zur Verleihung des Deutschen Hörbuchpreises WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal

DONNERSTAG 15.03.2012

>> 100	9.30	Sophie Scherrer Comedia, Grüner Saal
>> 101	10.00	Hanna Schott MS RheinEnergie
>> 102	10.00	Usch Luhn Comedia, Roter Saal
>> 103	12.00	Usch Luhn Comedia, Roter Saal
>> 104	12.00	Martin Schäuble MS RheinEnergie
>> 105	15.00	Georg Bydlinski Comedia, Grüner Saal
>> 106	16.00	Frau Hochton/Herr Wortreich Kölner Künstler Theater
>> 02	18.00	Tess Gerritsen und Mechthild Großmann Kulturkirche Köln
>> 03	19.30	Wibke Bruhns Brunosaal
>> 04	19.30	Helmut Dietl trifft Benjamin v. Stuckrad-Barre Theater am Tanzbrunnen
>> 05	20.00	Stéphane Hessel WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
>> 06	20.00	Kassensturz – Jürgen Tarrach, Fritzi Haberlandt und Joachim Lottmann MS RheinEnergie
>> 07	20.00	Moritz Netenjakob Comedia, Roter Saal
>> 08	21.00	Olli Dittrich erinnert an Heino Jaeger Kulturkirche Köln

FREITAG 16.03.2012

>> 107	10.00	Kilian Leypold Comedia, Grüner Saal
>> 108	10.00	Bart Moeyaert Bel Etage/Schokoladenmuseum
>> 109	10.00	Brandis & Ziemek MS RheinEnergie
>> 110	11.00	Tommy Krappweis Rautenstrauch-Joest-Museum
>> 111	12.00	Bart Moeyaert Bel Etage/Schokoladenmuseum
>> 112	12.00	Hermann Schulz MS RheinEnergie
>> 113	12.00	Els Beerten Comedia, Grüner Saal
>> 114	15.00	Benedikt Weber Bel Etage/Schokoladenmuseum
>> 115	16.00	Alfred Bekker Rautenstrauch-Joest-Museum
>> 09	18.00	Andreas Altmann und Ingrid Müller-Münch Kulturkirche Köln
>> 10	19.00	Jaimy Gordon & Maria Simon Bürgerhaus Stollwerck
>> 11	19.00	Sari Nusseibeh Brunosaal
>> 12	19.30	Jeffery Deaver und Dietmar Wunder MS RheinEnergie
>> 13	19.30	Karl Lagerfeld und Elke Heidenreich Oper Köln
>> 14	20.00	Die große lit.COLOGNE-Gala Philharmonie
>> 15	20.00	Der 3. Silberschweinpreis Gloria
>> 16	21.00	Michael Muhammad Knight Kulturkirche Köln
>> 17	22.00	WDR 5 Literaturmarathon WDR Funkhaus

Vom Allgäu an die Ostsee – einmal ganz rauf und *mitten ins Herz!*

Lesung am 22. März 2012 um 19:30 Uhr in der Central Krankenversicherung AG Hansaring 40-50, Köln

280 Seiten // ca. € 14,99 (D)
Erscheint im März 2012

www.goldmann-verlag.de
www.facebook.com/goldmannverlag

GOLDMANN
Lesen erleben

Überblick

SAMSTAG 17.03.2012

>> 116	15.00	Silke Vry Museum für Angewandte Kunst Köln
>> 117	15.30	Nick Romeo Reiman liest Jeff Kinney MS RheinEnergie
>> 118	16.00	Ursula Poznanski Domforum
>> 17	0.00–22.00	WDR 5 Literaturmarathon WDR Funkhaus
>> 18	14.00	Werkstattgespräch I mit Katja Lange-Müller Belgisches Haus
>> 19	18.00	Silvia Bovenschen und Bettina Böttinger Schauspielhaus
>> 20	18.00	Liza Marklund und Nina Petri MS RheinEnergie
>> 21	18.00	John Banville und Christian Brückner Kulturkirche Köln
>> 22	19.30	Clemens J. Setz Schlosserei
>> 23	19.30	Andrea Bajani Italienisches Kulturinstitut
>> 24	19.30	Nacht der Virtuosen mit R. Willemsen, M. Wuttke, B. Buchholz, M. Jeroch, H. Ludin Oper Köln
>> 25	20.00	Tom McCarthy und Ulrich Noethen Brunosaal
>> 26	21.00	Christian Kracht Kulturkirche Köln
>> 27	21.00	Joseph-Conrad-Abend mit Matthias Brandt und Paul Ingendaay Schauspielhaus
>> 28	21.00	Jeffrey Eugenides und Marc Oliver Schulze MS RheinEnergie

SONNTAG 18.03.2012

>> 119	11.00	Paul Maar Comedia, Roter Saal
>> 120	13.30	Lilipuz LIVE MS RheinEnergie
>> 121	15.00	Angie Sage Comedia, Roter Saal
>> 122	15.30	Franz Hohler Comedia, Grüner Saal
>> 123	17.00	Roger Willemsen WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
>> 124	17.00	Josa mit der Zauberfiedel WDR, Kleiner Sendesaal
>> 29	14.00	Werkstattgespräch II mit Daniel Glattauer Belgisches Haus
>> 30	17.00	R. Willemsen & O. Kushpler WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
>> 31	17.00	Paul Ingendaay Kulturkirche Köln
>> 32	17.30	Randi Crott und Lillian Crott Berthung Comedia, Roter Saal
>> 33	19.00	John Hart & Christian Berkel Polizeipräsidium
>> 34	19.00	Martin Amis KölnSKY
>> 35	19.30	Die Welt des Fetischismus mit H. Hoger und R. Müller Theater am Tanzbrunnen
>> 36	19.30	Daniel Glattauer MS RheinEnergie
>> 37	20.00	S. Chutnik und J. Wokalek WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
>> 38	20.00	Jess Jochimsen und Alexander Päffgen Comedia, Roter Saal
>> 39	20.00	Christiane Rösinger Kulturkirche Köln
>> 40	20.30	Benjamin Maack und Dietmar Dath Comedia, Grüner Saal

SCHAUSPIEL KØLN

...SCHON WIEDER THEATER DES JAHRES

SPIELPLAN
info@schauspielkoeln.de

NEWSLETTER
newsletter@schauspielkoeln.de

KARTEN
tickets@schauspielkoeln.de

THEATERKASSE
0221/221 221 28400

INTERNET
www.schauspielkoeln.de

FACEBOOK
schauspielkoeln.fanseite

SCHAUSPIEL KÖLN APP
Jetzt kostenlos im AppStore downloaden.

Foto: »DEMOKRATIE IN ABENDSTUNDEN«, © Lefebvre

Stadt Köln

Überblick

MONTAG 19.03.2012

>> 125	9.30	Brigitte Jünger Comedia, Grüner Saal
>> 126	10.00	Finn-Ole Heinrich Bel Etage/Schokoladenmuseum
>> 127	10.00	Juma Kliebenstein Comedia, Roter Saal
>> 128	11.30	R. Habeck & A. Paluch Comedia, Grüner Saal
>> 129	12.00	Francesc Miralles Comedia, Roter Saal
>> 130	12.00	Gabi Kreslehner Bel Etage/Schokoladenmuseum
>> 131	15.00	László Varvasovszky Elefantenhaus im Kölner Zoo
>> 132	16.00	Hartmut El Kurdi Central Krankenversicherung
>> 133	18.00	John Boyne MS RheinEnergie
>> 41		
>> 42	19.00	Thomas von Steinaecker Bürgerhaus Stollwerck
>> 43	19.30	Javier Márquez Sánchez und Gerd Köster Polizeipräsidium
>> 44	19.30	Téa Obreht & Maren Eggert Comedia, Roter Saal
>> 45	19.30	Nina-Berberova-Abend mit Senta Berger und Roger Willemsen Schauspielhaus
>> 46	20.00	Roberto Saviano Theater am Tanzbrunnen
>> 47	20.00	Javier Marías WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
>> 48	20.00	Annika Reich Comedia, Grüner Saal
>> 49	20.30	Helen Walsh Altes Pfandhaus

DIENSTAG 20.03.2012

>> 134	10.00	Daniel Napp Altes Pfandhaus
>> 135	10.00	Dagmar Geisler Comedia, Roter Saal
>> 136	10.00	John Boyne MS RheinEnergie
>> 137	12.00	Zoran Drvenkar Comedia, Roter Saal
>> 138	12.00	Susanne Fischer Altes Pfandhaus
>> 139	12.00	Philipp Mattheis MS RheinEnergie
>> 140	15.00	Michael Kessler liest Michael Ende Elefantenhaus im Kölner Zoo
>> 141	15.30	Timo Parvela MS RheinEnergie
>> 50	18.00	Miriam Meckel und Marlene Streeruwitz MS RheinEnergie
>> 51	18.00	Gemeinwohl-Ökonomie WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
>> 52	19.30	Literarisches Gemetzel LANXESS arena
>> 53	19.30	Rudy Wiebe Comedia, Grüner Saal
>> 54	19.30	Jonas Jonasson und Rufus Beck Theater am Tanzbrunnen
>> 55	20.00	Uwe Akpan DEG
>> 56	20.00	Gerd Köster liest Bram Stokers Dracula Sparkasse KölnBonn/Rotunde
>> 57	21.00	Péter Nádas WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
>> 58	21.00	Philipp Poisel MS RheinEnergie

Foto: © www.com.at / Deuticke

Überblick

MITTWOCH 21.03.2012

>> 142	10.00	Thomas Christos Comedia, Roter Saal
>> 143	10.00	Salah Naoura Altes Pfandhaus
>> 144	10.00	Frank Schmeißer Dt. Sport & Olympia Museum
>> 145	12.00	Jonathan Lenz MS RheinEnergie
>> 146	12.00	Patrick Ness & Siobhan Dowd Comedia, Roter Saal
>> 147	12.00	Karin Bruder Altes Pfandhaus
>> 148	15.00	Jutta Richter Altes Pfandhaus
>> 149	16.00	Christian Eichler Dt. Sport & Olympia Museum
>> 150	18.00	Michael Kessler und Kathrin Schrocke Literaturhaus Köln
>> 59	18.00	Sergej-Prokofiev-Abend mit Elke Heidenreich und Lucian Plessner MS RheinEnergie
>> 60	18.00	Gerbrand Bakker Comedia, Roter Saal
>> 61	19.30	Eugen Ruge WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
>> 62	19.30	Arnon Grünberg Stadtbibliothek
>> 63	19.30	Vesna Lubina Altes Pfandhaus
>> 64	19.30	Tomas Tranströmer Schauspielhaus
>> 65	20.00	Der Berg ruft! Mit B. Kronauer, K. Beikircher, M. Stankowski & Alpcologne Theater am Tanzbrunnen
>> 66	21.00	Arne Dahl und Gerd Köster MS RheinEnergie
>> 67	21.00	Bernd Cailloux Comedia, Roter Saal

DONNERSTAG 22.03.2012

>> 151	10.00	Elke Schmitter MS RheinEnergie
>> 152	10.00	Cornelia Franz Altes Pfandhaus
>> 153	10.00	Jenny Valentine Comedia, Roter Saal
>> 154	12.00	T. Bungter liest Janusz Korczak Altes Pfandhaus
>> 155	12.00	Jenny Valentine Comedia, Roter Saal
>> 156	12.00	Alois Prinz MS RheinEnergie
>> 157	15.00	Helga Bansch Comedia, Grüner Saal
>> 158	15.30	Frank M. Reifenberg Röm.-Germanisches Museum
>> 68	18.00	Eoin Colfer MS RheinEnergie
>> 69	19.00	Volker H. Altwasser und Frank Schätzing Literaturhaus Köln
>> 70	19.00	Josef Bierbichler Kulturkirche Köln
>> 71	19.30	Herman Koch WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
>> 72	19.30	Z. Shalev und M. Schrader Schauspielhaus
>> 73	19.30	Jockel Tschiersch Central Krankenversicherung
>> 74	19.30	Anna Katharina Hahn Comedia, Grüner Saal
>> 75	20.00	„Vom Krieg“. Mit Iris Berben, Carolin Emcke, Klaus Reinhardt und Harald Welzer Theater am Tanzbrunnen
>> 76	20.00	Th. Glavinic & C. Travnicek Comedia, Roter Saal
>> 77	21.30	Leif Randt Zum scheuen Reh

Familienthriller!

Mit scharfem Witz und genialer Beobachtungsgabe legt Koch gesellschaftliche und familiäre Risse bloß.

Deutsch von Heike Baryga
320 Seiten. KiWi 1240. € (D) 9,99

Auch als eBook

Deutsch von Christiane Kuby
352 Seiten. Gebunden. € (D) 19,99

Auch als eBook

www.kiwi-verlag.de

Kiepenheuer & Witsch

Überblick

FREITAG 23.03.2012

>> 159	10.00	Antje Herden MS RheinEnergie
>> 160	10.00	Franziska Gehm Bel Etage/Schokoladenmuseum
>> 161	10.00	Katja Henkel MS RheinEnergie
>> 162	10.00	Lutz van Dijk Altes Pfandhaus
>> 163	12.00	Timothée de Fombelle MS RheinEnergie
>> 164	12.00	Marlene Röder MS RheinEnergie
>> 165	12.00	Lutz van Dijk & Mbu Maloni Altes Pfandhaus
>> 166	15.00	Marco Simsa Ausstell.-halle Tropenhaus/Zoo
>> 167	16.00	Tobias Bungter MS RheinEnergie
>> 168	16.00	R. Bertram & H. Schulmeyer Altes Pfandhaus
>> 169	18.00	Das Kinder-Musical Pünktchen und Anton Bürgerzentrum Chorweiler
>> 78	18.00	Val McDermid und Michael Kessler MS RheinEnergie
>> 79	18.00	Davide Longo Italienisches Kulturinstitut
>> 80	18.00	Besserwissen I mit Joseph Vogel und Tomáš Sedláček WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
>> 81	19.30	Harry Belafonte Theater am Tanzbrunnen
>> 82	19.30	J. Albrecht & Chr. Saehrendt Altes Pfandhaus
>> 83	19.30	W. Boyd und Jan-G. Kremp Schauspielhaus
>> 84	20.00	Virginie Despentes Bürgerhaus Stollwerck
>> 85	20.00	T. Hodgkinson & J. Augstein Brunosaal

FREITAG 23.03.2012

>> 86	20.30	R. Wieland und J. Schmidt Kulturkirche Köln
>> 87	21.00	O. Harris und D. Raacke MS RheinEnergie
>> 88	21.00	Besserwissen II – mit B. Vinken und Th. Meinecke WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal

SAMSTAG 24.03.2012

>> 170	15.00	Erwin Grosche Gloria
>> 171	16.00	Cassandra Clare MS RheinEnergie
>> 172	17.30	A. Fröhlich liest Chr. Paolini Gloria
>> 89	14.00	Werkstattgespräch III mit Heinrich Steinfest Belgisches Haus
>> 90	18.00	N. Gstrein & O. Grjasnowa Schlosserei
>> 91	18.00	Besserwissen III – mit H.U. Gumbrecht & J. Vogl WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
>> 92	18.00	M. Ali und J. Tabatabai Kulturkirche
>> 93	19.30	N. Kermani & U. Lenze Belgisches Haus
>> 94	20.00	Time Bandit MS RheinEnergie
>> 95	20.00	Luder-Abend WDR, Kleiner Sendesaal
>> 96	20.00	Leben nach dem Tod – mit Cordula Stratmann, Sandra Hüller, Lars Eidinger Theater am Tanzbrunnen
>> 97	20.30	Heinrich Steinfest Kulturkirche Köln
>> 98	21.00	F. Schulz und H. Rowohlt WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
>> 99	?	Carte blanche

Kreatives Schreiben

Die Schreibverführer neuen Typs
Herausgeber der Reihe: Hanns-Josef Ortheil

Die besonderen Ereignisse des Lebens festhalten? Wie lernt man kreativen und zugleich professionellen Umgang mit der Sprache? Die Reihe „Kreatives Schreiben" bietet ein breites Spektrum von Ansätzen: zur Inspiration und zum Ausprobieren. Freude am Schreiben garantiert!

DUDEN
Wenn, dann richtig.

Register

A
Ada >> 77
Adler, Katharina >> 06
Akpan, Uwem >> 55
Albath, Maike >> 74
Albrecht, Jörg >> 82
Ali, Monica >> 92
Altmann, Andreas >> 09
Alpcologne >> 65
Altwasser, Volker H. >> 69
Amis, Martin >> 34
Auffermann, Verena >> 57
Augstein, Jakob >> 85

B
Bajani, Andrea >> 23
Bakker, Gerbrand >> 60
Bansch, Helga >> 157
Banville, John >> 21
Barbon, Paola >> 23, 46, 79
Barmann, Stefan >> 43
Bauerfeind, Katrin >> 04
Baum, Henning >> 94
Beck, Rufus >> 54
Beerten, Els >> 113
Beikircher, Konrad >> 17, 65
Bekker, Alfred >> 115
Belafonte, Harry >> 81
Berben, Iris >> 75
Berger, Senta >> 45
Berkel, Christian >> 33
Bertram, Rüdiger >> 168
Bierbichler, Josef >> 70
Böttinger, Bettina >> 19, 61
Bovenschen, Silvia >> 19
Boyd, William >> 83
Boyne, John >> 41, 133, 136
Brandis, Katja >> 109
Brandt, Matthias >> 27, 52
Brückner, Christian >> 14, 21, 81
Bruder, Karin >> 147
Bruhns, Wibke >> 03
Bubenzer, Anne >> 54, 66
Buchholz, Barbara >> 24
Bungter, Tobias >> 113, 154, 167
Bußmann, Nina >> 15
Bydlinski, Georg >> 105

C
Cailloux, Bernd >> 67
Cappelluti, Roberto >> 73
Christos, Thomas >> 142
Chutnik, Sylwia >> 37
Clare, Cassandra >> 171
Colfer, Eoin >> 68
Crott, Randi >> 32
Crott Berthung, Lillian >> 32

D
Dahl, Arne >> 66
Dath, Dietmar >> 40
Deaver, Jeffery >> 12
Debrabandère, Carine >> 84
Deistler, Antje >> 20, 53
Despentes, Virginie >> 84
Dettmann, Ines >> 150
Dietl, Helmut >> 04
Dijk, Lutz van >> 162, 165
Dittmann, Benjamin >> 35
Dittrich, Olli >> 08
Dowd, Siobhan >> 146
Drieschner, Tex >> 58
Drvenkar, Zoran >> 137

E
Effenberger, Falk >> 120
Eggert, Maren >> 44
Eichler, Christian >> 149
Eidinger, Lars >> 96
El Kurdi, Hartmut >> 132
Emcke, Carolin >> 11, 75
Ende, Michael >> 140
Engler, Claudia >> 171
Erdmöbel >> 17
Ernst, Axel von >> 96
Eugenides, Jeffrey >> 28

F
Felber, Christian >> 51
Fermer, David >> 121, 146
Fierke, Claudia >> 39
Fischer, Susanne >> 138
Fitzek, Sebastian >> 52
Floorjivers >> 17
Flügge, Manfred >> 05
Fombelle, Timothée de >> 163
Forudastan, Ferdos >> 09, 31
Frank, Joachim >> 94
Franz, Cornelia >> 152

Register

Frier, Annette >> 14
Fröhlich, Andreas >> 172
Fuchs, Kirsten >> 24

G
Gehm, Franziska >> 160
Geisler, Dagmar >> 135
Gerritsen, Tess >> 02
Glattauer, Daniel >> 29, 36
Glavinic, Thomas >> 76
Glendenning, Cameron >> 94
Gogos, Manuel >> 77
Gordon, Jaimy >> 10
Grjasnowa, Olga >> 90
Groetzner, Stephan >> 15
Grosche, Erwin >> 124, 170
Grössel, Hanns >> 64
Großmann, Mechthild >> 02
Grünberg, Arnon >> 62
Gstrein, Norbert >> 90
Gumbrecht, Hans Ulrich >> 91

H
Habeck, Robert >> 128
Haberlandt, Fritzi >> 06
Hackenberg, Thomas >> 17, 95
Hahn, Anna Katharina >> 74
Harris, Oliver >> 87
Hart, John >> 33
Heidenreich, Elke >> 13, 17, 59
Hein, Sybille >> 120
Heinrich, Finn-Ole >> 120, 126
Heinrich, Sabine >> 17
Henkel, Katja >> 161
Herden, Antje >> 159
Herting, Mike >> 01
Hessel, Stéphane >> 05
Hodgkinson, Tom >> 85
Hoger, Hannelore >> 35
Hohler, Franz >> 122
Homberger, Christoph >> 14
Hübl, Philipp >> 88
Hüller, Sandra >> 96
Hutsch, Patrick >> 82

I
Ingendaay, Paul >> 27, 31, 47

J
Janosch >> 124
Jeroch, Marcus >> 24
Jochimsen, Jess >> 38
Jonasson, Jonas >> 54
Jünger, Brigitte >> 125
Junker, Stefanie >> 62

K
Kämmerlings, Richard >> 42
Karas, Milena >> 49
Keil, Günter >> 02
Kermani, Navid >> 93
Kessler, Michael >> 78, 140, 150
Kinney, Jeff >> 117
Kliebenstein, Juma >> 127
Klüpfel, Volker >> 52
Knight, Michael Muhammad >> 16
Kober, Axel >> 52
Kobr, Michael >> 52
Koch, Herman >> 71
Körfer, Jonas >> 106
Körfer, Kerstin >> 106
Köster, Gerd >> 17, 43, 56, 66
Kracht, Christian >> 26
Krappweis, Tommy >> 110
Kremp, Jan-Gregor >> 83
Kreslehner, Gabi >> 130
Kritzokat, Elina >> 141
Kronauer, Brigitte >> 65
Krüger, Michael >> 64
Küchler, Sabine >> 32
Kühl, Olaf >> 37
Kunstmann, Doris >> 95
Kushpler, Olena >> 30, 123

L
Lagerfeld, Karl >> 13
Lange-Müller, Katja >> 18
Lentz, Michael >> 14
Lenz, Jonathan >> 145
Lenze, Ulla >> 93
Leschet, Irwin >> 15
Leupold, Dagmar >> 63
Leypold, Kilian >> 107
Lind, Helmut >> 51
Longo, Davide >> 79

Register

Lottmann, Joachim >> 06
Lovenberg, Felicitas von >> 21
Lubina, Vesna >> 63
Ludin, Hakim >> 24
Luhn, Usch >> 102, 103

M

Maack, Benjamin >> 40
Maar, Paul >> 119
Maier, Andreas >> 95
Mangold, Ijoma >> 76
Marías, Javier >> 47
Marklund, Liza >> 20
Márquez Sánchez, Javier >> 43
Mattheis, Philipp >> 139
McCarthy, Tom >> 25
McDermid, Val >> 78
Meckel, Miriam >> 50
Meinecke, Thomas >> 88
Mercier Arnault, Hélène >> 13
Meurer, Hans >> 56
Michelsen, Claudia >> 52
Miralles, Francesc >> 129
Moeyaert, Bart >> 108, 111
Moor, Dieter >> 01
Müller, Bernd >> 71
Müller, Richy >> 35
Müller-Münch, Ingrid >> 09

N

Nádas, Péter >> 57
Naoura, Salah >> 143
Napp, Daniel >> 134
Nawrat, Matthias >> 15
Ness, Patrick >> 146
Netenjakob, Moritz >> 07
Nida-Rümelin, Julian >> 51
Noethen, Ulrich >> 25
Nusseibeh, Sari >> 11

O

Obreht, Téa >> 44
Ortheil, Hanns-Josef >> 18
Overbeck, Wilma >> 169

P

Päffgen, Alexander >> 14, 38
Paluch, Andrea >>128
Paolini, Christopher >> 172
Papst, Stefan >> 39
Parvela, Timo >> 141
Petri, Nina >> 20
Plasberg, Frank >> 03
Platthaus, Andreas >> 06, 40
Plessner, Lucian >> 59
Poisel, Philipp >> 58
Porombka, Stephan >> 29
Poznanski, Ursula >> 118
Prinz, Alois >> 156

R

Raacke, Dominic >> 87
Randt, Leif >> 77
Reich, Annika >> 48
Reifenberg, Frank M. >> 158
Reimann, Nick Romeo >> 117
Reinhardt, Kirsten >> 120
Reinhardt, Klaus >> 75
Richter, Jutta >> 148
Riemann, Katja >> 14
Robben, Bernhard >> 10, 25, 49, 55, 83
Röder, Marlene >> 164
Rösinger, Christiane >> 39
Rössler, Uwe >> 95
Rossum, Walter van >> 90
Rowohlt, Harry >> 98
Ruegenberg, Lukas >> 154
Ruge, Eugen >> 61

S

Saehrendt, Christian >> 82
Sage, Angie >> 121
Salié, Katty >> 01, 17
Saviano, Roberto >> 46
Schärer, Monika >> 15
Schärf, Christian >> 89
Schätzing, Frank >> 52, 69
Schäuble, Martin >> 104
Scheck, Denis >> 97
Scheffel, Tobias >> 163
Scherrer, Sophie >> 100
Schmeißer, Frank >> 144
Schmickler, Wilfried >> 17

Register

Schmidt, Jochen >> 86
Schmitter, Elke >> 151
Schmitz, Wolfgang >> 17
Schneider, Diana >> 95
Scholt, Sabine >> 48
Schott, Hanna >> 101
Schrader, Maria >> 72
Schrocke, Kathrin >> 150
Schröder, Julia >> 60
Schulmeyer, Heribert >> 168
Schulz, Frank >> 98
Schulz, Hermann >> 112
Schulze, Marc Oliver >> 28
Schwarzkopf, Margarete von >> 12, 33, 41, 56, 68, 87, 129, 133, 136
Schwenke, Philipp >> 16, 85
Scobel, Gert >> 50
Sedláček, Tomáš >> 80
Senkel, Matthias >> 15
Setz, Clemens J. >> 22
Shalev, Zeruya >> 72
Simon, Maria >> 10
Simsa, Marco >> 166
Spechtl, Andreas >> 39
Spiegel, Hubert >> 26
Spizig, Angela >> 78, 92
Stankowski, Martin >> 65
Steinaecker, Thomas von >> 42
Steinfest, Heinrich >> 89, 97
Steinhauer, Gisela >> 36
Stephan, Bernd >> 121
Stratmann, Cordula >> 17, 96
Streeruwitz, Marlene >> 50
Stuckrad-Barre, Benjamin von >> 04

T

Tabatabai, Jasmin >> 92
Tarrach, Jürgen >> 06, 95
Thadeusz, Jörg >> 14, 17, 35
Tranströmer, Monica >> 64
Tranströmer, Tomas >> 64
Travnicek, Cornelia >> 76
Tschiersch, Jockel >> 73

V

Valentine, Jenny >> 153, 155
Valk, Jan >> 35
Varvasovszky, László >> 131
Vinken, Barbara >> 88
Vogl, Joseph >> 80, 91
Vry, Silke >> 116

W

Walsh, Helen >> 49
WDR Big Band >> 01
WDR Rundfunkorchester >> 52
WDR Sprecherensemble >> 17
Weber, Benedikt >> 114
Wegmann, Ute >> 147, 153, 155, 164
Weingarten, Susanne >> 28, 34, 44
Welzer, Harald >> 75
Westermann, Christine >> 23
Wichmann, Dominik >> 46
Wiebe, Rudy >> 53
Wiebicke, Jürgen >> 51
Wieland, Rayk >> 86
Wieseler, Susanne >> 117
Wilke, Insa >> 69
Willemsen, Roger >> 17, 24, 30, 45, 123
Winkels, Hubert >> 67, 93
Winkler, Angela >> 14
Wokalek, Johanna >> 37
Wunder, Dietmar >> 12
Wuttke, Martin >> 24

Y

Yogeshwar, Ranga >> 17

Z

Ziemek, Hans-Peter >> 109

Das lit.COLOGNE-Team 2012

Geschäftsführung
Werner Köhler, Edmund Labonté, Rainer Osnowski
Programm lit.COLOGNE
Traudl Bünger, Werner Köhler, Rainer Osnowski, Regina Schilling, Henriette Schimanski
Inhaltliche Beratung: Klaus Bittner, Edmund Labonté
Volontariat: Erik Riemenschneider
Programm lit.kid.COLOGNE
Christiane Labonté, Angela Maas; inhaltliche Beratung: Ute Wegmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Doro Zauner, Anne Polch, Maximiliane Overhage (Praktikantin)
Produktionsleitung Rieke Brendel
Produktion Eva Hegge, Laura Oehms, Anna Terhoeven, Hannah Wenzler, Eva Rautenberg (Praktikantin)
Technische Leitung Martin Pohl, Bernhard Osinski
Kaufmännische Produktionsleitung Helgor Brück, Alexandra Kinne

Dank auch an die vielen ungenannten Helferinnen und Helfer in der Vorbereitung und während des Festivals.

Satz: Inga Menkhoff, Köln; Druck: Rasch, Bramsche

Danke

Ein besonderer Dank gilt den Verlagen und ihren Mitarbeitern, insbesondere:

Ankerherz
Arena
Aufbau
Baumhaus
Beltz & Gelberg
Berlin Verlag
Blanvalet
Blessing
Bloomsbury
C. Bertelsmann
carl's books
Carlsen
cbj
Chrismon
diaphanes
Deuticke
Diogenes
Droemer
Droschl
dtv
Dudenverlag
DuMont
DVA
Edition Elke Heidenreich
FVA
Galiani
Gerstenberg
Hanser
Irisiana
Jumbo
Jungbrunnen
Kiepenheuer & Witsch
Klett-Cotta
Knaur
Kunstmann
List
Loewe
L.S.D.
mairisch
Manhattan
Matthes & Seitz
Nagel & Kimche
Oetinger
Peter Hammer
Piper
Prestel
Ravensburger
Residenz
Rogner & Bernhard
Rowohlt
S. Fischer
Sauerländer
SchneiderBuch
Steidl
Suhrkamp
Thienemann
Tulipan
Tweeback
Ullstein
Vandenhoeck & Ruprecht
Vliegen
Voland & Quist
Walde & Graf
Wallstein

„lit.COLOGNE ist eine Veranstaltung der lit.COLOGNE GmbH
Maria-Hilf-Straße 15–17 | 50677 Köln
info@litcologne.de | www.litcologne.de

„Das 13. Mal

Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 6.3.–16.3.2013

litcologne.de

Die lit.COLOGNE bedankt sich bei ihren Partnern:

Medienpartner

WDR

Förderer der lit.kid.COLOGNE

IMHOFF STIFTUNG

Hauptsponsoren

RheinEnergie

LANXESS

Thalia.de

Sponsoren und Partner

central
Gesundheit bewegt uns.

DEG
KFW BANKENGRUPPE

Sparkasse KölnBonn

Audi

C'M'S' Hasche Sigle
Rechtsanwälte Steuerberater

Vion

NRW.BANK
Wir fördern Ideen

KD
Willkommen an Bord.

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

LKO+

Hotel im Wasserturm

Kooperationspartner

OPER / KÖLN

SCHAUSPIEL KÖLN

Köln Tourismus

Stadt Köln
Der Oberbürgermeister

Köln Ticket 0221-2801 koelnticket.de

Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 14.3.–24.3.2012

litcologne.de